

Voranschlag 2012



Bericht und Detailzahlen

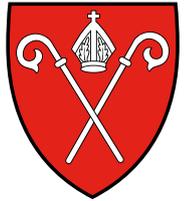
Inhaltsverzeichnis

INFO Voranschlag 2012

	Seite
■ Bericht Voranschlag	1
■ Protokoll Urversammlung vom 18. Mai 2011	2
■ Finanzplan 2011 – 2015	4
■ Steuergrundlagen	5
■ Voranschlag 2012	5
■ Änderung Polizeireglement	11
■ Autoeinstellplätze zu verkaufen	15

Detaillierter Voranschlag

■ Laufende Rechnung nach Funktionen	17
■ Laufende Rechnung nach Arten (Zusammenfassung)	43
■ Investitionsrechnung nach Funktionen	45
■ Investitionsrechnung nach Arten (Zusammenfassung)	53



Voranschlag 2012

Bericht Voranschlag

Der Urversammlung wird der Voranschlag 2012 zur Genehmigung unterbreitet. Gleichzeitig wird die Urversammlung über den Finanzplan informiert. Der Gemeinderat hat den Voranschlag und den Finanzplan an zwei Lesungen diskutiert und Änderungen und Anpassungen vorgenommen. Der Finanzplan zeigt auf, dass die kommenden Herausforderungen für den Gemeindehaushalt anhand der jetzigen Informationen knapp verkraftbar sind. Einerseits sind die Beratungen zum NFA II im Grossen Rat des Kantons Wallis noch nicht abgeschlossen und andererseits sind die finanziellen Auswirkungen der Fusion mit Birgisch und Mund nicht bis ins letzte Detail bekannt. Zum jetzigen Zeitpunkt muss davon ausgegangen werden, dass der NFA II zu keinen wesentlichen Verbesserungen zu Gunsten des Gemeindehaushaltes beitragen wird. Sollten sich neue Erkenntnisse zeigen, werden diese an der bevorstehenden Urversammlung mitgeteilt. Für das kommende Jahr sieht die Laufende Rechnung (nach Abschreibungen der gesetzlichen 10%) einen Aufwandüberschuss von Fr. 1,952 Mio. vor. Dies ist für Natischer Verhältnisse ein Novum. Nach der laufenden, intensiven Investitions- und Fusionsphase wird der Gemeinderat der Konsolidierung der Gemeindefinanzen erste Priorität einräumen müssen.

Einberufung der Urversammlung

Die Budget-Urversammlung der Gemeinde Naters wird einberufen auf **Mittwoch, 14. Dezember 2011, um 19.00 Uhr, in den Saal des Zentrums Missionne**, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 18. Mai 2011, Genehmigung
4. Orientierung über den Finanzplan 2011 – 2015
5. Kenntnisgabe der Steuergrundlagen
6. Voranschlag 2012
 - 6.1 Darlegung des Voranschlages
 - 6.2 Genehmigung des Voranschlages
7. Polizeireglement, Beratung Änderungen, Genehmigung
8. Verschiedenes

Der detaillierte Voranschlag 2012 liegt 20 Tage vor der Urversammlung während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Gemäss Artikel 7 des kommunalen Organisationsreglementes vom 11. Oktober 2006 sind Vorschläge zur Änderung von Reglementen schriftlich gegen Empfangsbescheinigung bei der Gemeindekanzlei bis zum fünften Tag vor der Urversammlung zu hinterlegen. Diese können auf der Gemeindeverwaltung bis zum Versammlungstag eingesehen werden. Jeder Vorschlag, der nicht in der vorgeschriebenen Form und Frist hinterlegt wird, gilt als unzulässig.

Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet der Urversammlung vom 14. Dezember 2011 den Voranschlag 2012 zur Genehmigung und orientiert über den Finanzplan der nächsten vier Jahre. In der Laufenden Rechnung 2012 erwarten wir einen Cashflow von 4,645 Mio. Franken. Dieser Betrag ist unter den Erwartungen des Gemeinderates. Mittelfristig sollte ein Cashflow von über 5 Mio. Franken erzielt werden.



Zum jetzigen Zeitpunkt muss davon ausgegangen werden, dass der neue Finanzausgleich (NFA II) zu keinen wesentlichen Entlastungen für unseren Gemeindehaushalt beitragen wird. Welche Auswirkungen der NFA II schlussendlich auf unsere Verwaltungsrechnung haben wird, können wir zurzeit nicht abschliessend beurteilen. Insgeheim erhoffen wir uns, dass die Rechnung 2012 doch besser ausfallen wird als prognostiziert.

Die geplanten Bruttoinvestitionen 2012 belaufen sich auf 27,700 Mio. Franken. Die im letzten Jahr vom Stimmvolk beschlossenen Projekte werden nun umgesetzt, was sich auch auf unsere Investitionsrechnung auswirkt. Die Gesamtrechnung schliesst voraussichtlich mit einem Finanzierungsfehlbetrag von 16,420 Mio. Franken ab. Die langfristigen Schulden der Gemeinde werden daher auch im Jahr 2012 weiter ansteigen, wobei die Gesamtverschuldung weiterhin als tragbar bewertet werden kann.

Anlässlich der diesjährigen Herbsturversammlung wird auch über die Änderung des aktuellen Polizeireglements befunden. Aufgrund der Einführung der Schweizerischen Strafprozessordnung muss auch das Polizeireglement der Gemeinde Naters aus dem Jahre 1996 angepasst werden. Zudem ist das bestehende Polizeireglement für die Anwendung bei der täglichen Polizeiarbeit nicht mehr befriedigend. Im neuen Polizeireglement werden ebenfalls verschiedene Artikel über die Videoüberwachung integriert. Der Gemeinderat empfiehlt, den Voranschlag 2012 sowie die Änderung des Polizeireglements zu genehmigen.

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie herzlich zur Budgeturversammlung ein.

Manfred Holzer, Gemeindepäsident

Protokoll Urversammlung vom 18. Mai 2011

Traktandum 3, Urversammlung

1. Begrüssung

Um 19.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Holzer Manfred die Urversammlung. Er heisst seine Ratskollegen, den Gemeindeschreiber, die Gemeindeangestellten sowie die Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Burgerpräsident Agten Armin, an Kastlan Salzman René, an den neu gewählten 1. Vizepräsidenten des Grossen Rates Ruppen Felix, an Grossrat Bregy Philipp Matthias sowie an die Revisoren Pfaffen Erich und Imboden Mischa. Entschuldigt haben sich für die heutige Urversammlung Burgervizepräsident Ruppen Urs, Grossrat Clausen Diego, Vizerichterin Salzman-Venez Cécile sowie Schuldirektor Zurwerra Norbert. In seiner Begrüssung verweist Gemeindepräsident Holzer Manfred auf die Resultate der kommunalen Abstimmungen vom 15. Mai 2011, bei welcher der Bau- und Kreditabschluss für die neue Turnhalle Bammatta mit 77% und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Naters am Zentrum «Rund ums Alter» mit 91% vom Stimmvolk angenommen wurde. Er dankt der Bevölkerung, dass sie den Empfehlungen des Gemeinderates gefolgt sind und wertet dies als Vertrauensbeweis.

Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus eingeladen. Alle Unterlagen zu den einzelnen Urversammlungs geschäften lagen während 20 Tagen vor der Versammlung in der Gemeinde Naters öffentlich zur Einsicht auf.

2. Wahl Stimmzähler

Eyer Peter, 1951, Naters, und Schaller Oswald, 1942, Naters, werden als Stimmzähler vorgeschlagen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

3. Protokoll Urversammlung vom 03. November 2010

Das Protokoll der Urversammlung vom 03. November 2010 wurde im **INFO** der Gemeinde Naters vom April 2011, in welchem auch die übrigen Traktanden der Urversammlung aufgeführt waren, veröffentlicht. Aus diesem Grund wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll mit Handmehr, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

4. Protokoll a.o. Urversammlung vom 30. März 2011

Das Protokoll der ausserordentlichen Urversammlung vom 30. März 2011 wurde ebenfalls im **INFO** der Gemeinde Naters vom April 2011 veröffentlicht. Auf das Verlesen des Protokolls wird deshalb verzichtet. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll mit Handmehr, ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung. Gemeindepräsident Holzer Manfred dankt dem Gemeindeschreiber für die Verfassung der beiden ausführlichen Protokolle.

5. Verwaltungsrechnung 2010

Als Einführung zur Verwaltungsrechnung 2010 weist Gemeindepräsident Holzer Manfred darauf hin, dass der budgetierte Cashflow von 5 Millionen Franken nicht ganz erreicht werden konnte, da die Erträge aus den

Wasserzinsen tiefer als angenommen ausfielen und eine nicht voraussehbare Rückvergütung betreffend die Gratisenergie an die EnBAG AG von über 350'000 Franken geleistet werden musste. Das Ziel muss in den nächsten Jahren sein, mindestens einen Cashflow von 5 Millionen Franken zu erreichen, damit auch die ordentlichen Abschreibungen gemacht werden können.

Der Präsident legt in einer Kurzfassung die Verwaltungsrechnung 2010 dar. Er verweist darauf, dass diese in vollem Umfang auf der Homepage www.naters.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden kann.

Verwaltungsrechnung 2010

Die Laufende Rechnung weist einen Ertrag von Fr. 30,675 Millionen und einen Aufwand von Fr. 25,861 Millionen aus. Dies ergibt eine Selbstfinanzierungsmarge von Fr. 4,814 Millionen. Von diesem Cashflow konnten ordentliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 4,775 Millionen gemacht werden. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung beläuft sich auf Fr. 38'050,77. Die Investitionsrechnung weist Einnahmen von Fr. 6,047 Millionen und Ausgaben von Fr. 20,312 Millionen aus. Die Nettoinvestitionen belaufen sich demnach auf Fr. 14,264 Millionen. Die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung zusammen weisen einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 9,450 Millionen aus. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2010 auf Fr. 48,104 Millionen. Die mittel- und langfristigen Schulden betragen per Ende 2010 Fr. 27,598 Millionen.

Kontroll- und Revisorenbericht

Revisor Pfaffen Erich erläutert den Revisionsbericht. Er und sein Kollege Imboden Mischa haben die per 31. Dezember 2010 abgeschlossene Verwaltungsrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Die Revision wird in Form einer Prüfung der Verwaltungsrechnung, einer Bewertung sowie einer Beurteilung der Verschuldung vorgenommen. Die Revision wird in zwei Phasen mit einer Zwischen- und einer Hauptrevision durchgeführt. Aufgrund der Prüfung bestätigt er der Urversammlung, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz entsprechen und die Schlussbesprechung mit Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung stattgefunden hat. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Naters ist angemessen und die Gemeinde ist in der Lage, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Die vorliegende Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 38'050,77 auf. Das Eigenkapital inklusive Spezialfinanzierungen beläuft sich auf Fr. 6,194 Millionen. Er beantragt der Urversammlung, die Verwaltungsrechnung 2010 anzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Pfaffen Erich für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung dankt er für die saubere und korrekte Buchführung.

Genehmigung Verwaltungsrechnung

Nach der Darlegung des Berichtes der Revisionsstelle genehmigen die Anwesenden die Verwaltungsrechnung 2010 mit Handmehr, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Gemeindepräsident Holzer Manfred dankt den Revisoren für die umfassende Prüfung der Rechnung 2010 und für die geleistete Arbeit.

6. Verschiedenes

Gemeindepräsident Holzer Manfred informiert über folgende weiteren Themen:

FO-Trasse

Die Arbeitsvergaben für die 3. und 4. Etappe des FO-Trassees sind erfolgt. Im Rahmen des Agglomerationsprogrammes beteiligt sich auch der Bund mit zirka 40 Prozent bzw. 1,1 Millionen Franken an den Kosten für die 3. und 4. Etappe. In den Richtlinien für die finanzielle Beteiligung seitens des Bundes ist festgelegt, dass mit dem Bau erst nach Eintreffen der unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung begonnen werden darf. Diese Dokumente sind erst jetzt eingetroffen. Aus diesem Grund musste mit dem Baubeginn zugewartet werden. Ziel ist es, dass das FO-Trasse von der Rottenbrücke bis zur Massabrücke in Bitsch Ende 2011 durchgehend begehbar ist.

Lärmschutzmassnahmen SBB

Die Plangenehmigungsverfügung des Bundesamtes für Verkehr zur Realisierung der Lärmschutzmassnahmen der SBB ist mittlerweile in Rechtskraft erwachsen. Laut Mitteilung der SBB wird das Detailprojekt bis im November 2011 ausgearbeitet. Die Arbeitsausschreibungen erfolgen Mitte 2012 und mit dem Baubeginn wird Ende 2012 gerechnet. Der Präsident bedauert es, dass die Realisierungsmassnahmen derart schleppend vorankommen.

Ballspielplatz Binenquartier

Der Gemeinde ist durch eine Organisation, welche ungenannt bleiben möchte, eine zweckgebundene Spende von 100'000 Franken für den Bau eines multifunktionalen Spielfeldes für Jugendliche zugegangen. Mit dem Bau dieses Spielfeldes im Binenquartier wurde inzwischen begonnen.

Hochwasserschutz Kelchbach

Die Arbeiten am Kelchbach kommen planmässig voran. Inzwischen sind zwei Etappen nahezu fertig erstellt. Demnächst wird mit den Arbeiten zwischen dem Restaurant Belalp bis zur Lombardeibrücke begonnen. Die Fertigstellung dieser Etappe ist für Mai 2012 vorgesehen.

Feriedorf Blatten-Belalp AG

Der Präsident informiert darüber, dass inzwischen die Feriedorf Blatten-Belalp AG, welche das Reka-Feriedorf in Blatten realisiert, gegründet

wurde. Die Planungsarbeiten wurden in Angriff genommen. Im nächsten Jahr soll zuerst mit dem Bau der Parkhalle begonnen werden. Die Inbetriebnahme des Feriedorfes ist für das Jahr 2014 vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Parkhalle weist der Präsident darauf hin, dass das ursprüngliche Siegerprojekt statt 250 Parkplätzen deren 310 vorsah. Demnächst wird eine Umfrage gestartet, ob allenfalls Interessentinnen oder Interessenten vorhanden sind, welche einen Parkplatz im Rahmen einer Dienstbarkeit in der Einstellhalle erwerben möchten. Diese Parkplätze könnten allenfalls bei Nichtgebrauch durch die Eigentümer in die öffentliche Bewirtschaftung integriert werden. Falls genügend Interessenten vorhanden sind, bestünde die Möglichkeit, die Einstellhalle mit 310 Parkplätzen zu realisieren.

■ Seitens der Versammlung erfolgt die Wortmeldung von Wyder-Grandjean Heinrich, 1932, Naters, welcher wissen möchte, wie das weitere Vorgehen betreffend die Fussgänger- und Velobrücke über den Rotten ist.

Der zuständige Gemeinderat Lochmatter Bruno informiert, dass der Bund im Rahmen des Agglomerationsprogrammes einen Beitrag in der Höhe von Fr. 1,150 Millionen Franken bewilligt hat. Im Kanton Wallis ist ein Agglomerationsgesetz in Ausarbeitung, welches vorsieht, dass sich auch der Kanton Wallis an den im Rahmen der Agglomerationsprogramme unterstützten Projekten finanziell beteiligt. Dieses Gesetz wurde noch nicht definitiv verabschiedet, so dass auch noch keine schriftliche Finanzierungszusage des Kantons vorliegt. Im Weiteren soll die Wegführung nach Brig für die Velofahrer im Rahmen des Masterplanes Bahnhof Brig mit dem Brückenprojekt koordiniert werden. Sobald alle nötigen Zusagen und Grundlagen vorliegen, wird die Bevölkerung informiert und es werden die entsprechenden Anträge gestellt.

Am Schluss der Urversammlung dankt Gemeindepräsident Holzer Manfred den Ratskollegen, dem Gemeindeschreiber und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihre engagierte und kompetente Arbeit im Dienste und zum Wohle unserer Dorfschaft und der Öffentlichkeit. Einen speziellen Dank richtet er an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in einer Kommission oder in einer Arbeitsgruppe zum Wohle der Allgemeinheit mitarbeiten oder sich anderweitig um die Gemeinde Naters verdient machen. Ferner gilt sein Dank auch dem Burgerrat mit Bürgerpräsident Agten Armin an der Spitze für die jeweils gute und angenehme Zusammenarbeit. Und schlussendlich dankt er allen Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Urversammlung. Er lädt alle zu einem Schlummertrunk mit Imbiss ins Foyer des Zentrums Missionne ein.

Schluss der Urversammlung: 19.47 Uhr

Impressum

INFO erscheint

6 bis 8 Mal pro Jahr
35. Jahrgang, Nov. 11
Auflage 4 300 Exemplare

INFO geht gratis an
alle Natischer Haushalte.

Herausgeberin INFO

Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion

Bruno Escher
Gemeindeschreiber
Damian Schmid
Finanzverwalter
finanzverwaltung@naters.ch

Gestaltung

werbstatt, Sara Meier
Gliserallee 90, 3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
Fax 027 924 45 54
meier@werbstatt.net



INFO Kontakt

Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Finanzplan 2011 – 2015

Traktandum 4, Urversammlung

Das Gemeindegesetz verlangt, dass alle Gemeinden der Urversammlung jährlich eine Finanzplanung zur Kenntnis bringen müssen.

Alle Zahlen, sofern nicht speziell erwähnt, sind immer in 1000 Franken angegeben.

Laufende Rechnung

In der Basis- und der Planungsperiode zeigen die Finanzen folgendes Bild: Der **Laufende Ertrag** veränderte sich in der Basisperiode nur wenig. In der Planungsperiode wird er kurzzeitig über die 25 Mio. Franken-Grenze steigen, sich aber anschliessend wieder unter 23 Mio. Franken einpendeln. Der **Laufende Aufwand** stieg in der Basisperiode stetig an. Anhand des hohen Investitionsvolumens wird für die Planungsperiode ein leichter Zuwachs angenommen. Er wird in den nächsten Jahren im Durchschnitt 70% (Basisperiode 68%) des Gesamtertrages beanspruchen. Nach der anhaltenden Investitionsphase gilt es, den Laufenden Aufwand unter der 70-Prozent-Marke zu halten. Der **Nettozinsaufwand** lag in der Basisperiode im Jahresdurchschnitt bei unter 3% des Gesamtertrages und wird in der Planungsperiode bei 6% liegen. In der Basisperiode belief sich der **Cashflow** im Jahresdurchschnitt auf 29% des Gesamtertrages, in der Planungsperiode wird er auf 24% geschätzt. Dieser Wert ist im Hinblick auf die geplanten Investitionen und deren Folgekosten angemessen. Sowohl die geplanten Investitionsvorhaben als auch die Fusion mit Birgisch und Mund werden zu Folgekosten führen. Zusätzliche Zinsbelastungen sind zu erwarten, da die Gemeinde immer wieder Werke vorfinanzieren muss und die Rückerstattungen meist erst nach

Basisperiode Laufende Rechnung

Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010
Laufender Ertrag	19 918 100%	19 707 100%	20 370 100%	19 955 100%	20 540 100%
Laufender Aufwand	12 095	13 028	14 255	14 469	15 150
Anteil am Ertrag	61%	66%	70%	73%	74%
Nettozinsaufwand	694	369	442	541	576
Anteil am Ertrag	3%	2%	2%	3%	3%
Cashflow	7 129	6 310	5 673	4 945	4 814
Anteil am Ertrag	36%	32%	28%	24%	23%

Planungsperiode Laufende Rechnung

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
Laufender Ertrag	22 514 100%	22 211 100%	25 711 100%	22 511 100%	22 711 100%
Laufender Aufwand	15 338	16 503	16 323	16 498	16 716
Anteil am Ertrag	68%	74%	63%	73%	74%
Nettozinsaufwand	1 063	1 063	1 463	1 763	1 463
Anteil am Ertrag	5%	5%	6%	8%	6%
Cashflow	6 113	4 645	7 925	4 250	4 532
Anteil am Ertrag	27%	21%	31%	19%	20%

Beendigung dieser eingehen. Ebenfalls Personal- und Sachaufwand (Löhne, Unterhaltskosten usw.) werden die Laufende Rechnung in den nächsten Jahren belasten. Zusätzlich wirkt sich die Investitionstätigkeit auf das Abschreibungsbedürfnis in der Laufenden Rechnung aus. Mit 10% Prozent vom Restbuchwert (Art. 51, Verordnung vom Juni 2004) wird die Gemeinde Naters diesen Richtwert in den nächsten Jahren (ausser im Budgetjahr 2012) erfüllen können.

Investitionsvorhaben

Das Investitionsvolumen wird weitgehend von der Selbstfinanzierungskraft bestimmt. In den letzten 5 Jahren machten die Bruttoinvestitionen Fr. 54,371 Mio. aus. Dies ergibt eine durchschnittliche, jährliche Investitionsquote von Fr. 10,874 Mio. Die Bruttoinvestitionen der kommenden 4 Jahre werden auf Fr. 54,605 Mio. geschätzt, was einer jährlichen Investitionsquote von durchschnittlich Fr. 13,651 Mio. entspricht. Namentlich in den Bereichen Soziale Wohlfahrt (Seniorenzentrum Naters und Regionales Zentrum «Rund ums Alter»), Verkehr (Parkplatz Blatten) sowie Volkswirtschaft, Tourismus/Gewerbe/Handel (Erneuerung Belalp Bahnen und Reka Feriendorf) sind in der Planungsperiode namhafte Investitionen vorgesehen.

Basisperiode Investitionen

Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010
Bruttoinvestitionen	4 215	5 434	11 188	13 222	20 312
Investitionskostenbeiträge	1 427	650	3 267	4 291	6 047
Nettoinvestitionen	2 788	4 784	7 921	8 931	14 265

Planungsperiode Investitionen

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttoinvestitionen	16 525	27 700	16 270	7 520	3 115
Investitionskostenbeiträge	2 321	6 635	6 811	4 635	990
Nettoinvestitionen	14 204	21 065	9 459	2 885	2 125

Gemeindeschuld

In der Basisperiode verzeichneten die **mittel- und langfristigen** Schulden im Jahre 2007 einen Tiefpunkt und anschliessend wieder zu wachsen. Am Ende der Basisperiode betragen sie Fr. 32,340 Mio. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung betrug in der Basisperiode pro Jahr Fr. 2 920.–.

Das Investitionsprogramm beeinflusst die Entwicklung der Gemeindeschuld. Die vom Souverän beschlossenen Anschub- und Beteiligungsfinanzierungen (siehe Investitionsvorhaben) werden die mittel- und langfristigen Schulden in ungewohnte Höhen steigen lassen. Sofern der Investitionsplan der nächsten Jahre eingehalten wird und die Subventionszahlungen termingerecht eingehen, steigt die langfristige Schuld auf über 58 Millionen-Franken. Am Ende der Planungsperiode wird sie auf Fr. 54,365 Mio. geschätzt.

Basisperiode Langfristige Schuld

Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010
Langfristige Schuld	23 106	18 149	22 842	22 319	32 340
Einwohner	8 000	8 149	8 200	8 254	8 096
Schuld pro Kopf (in Franken)	2 888	2 227	2 786	2 704	3 995

Planungsperiode Langfristige Schuld

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
Langfristige Schuld	40 381	56 751	58 234	56 821	54 365
Einwohner	8 150	8 300	9 000	9 150	9 300
Schuld pro Kopf (in Franken)	4 955	6 838	6 470	6 210	5 846

Die Pro-Kopf-Verschuldung wird in der Planungsperiode im Jahresdurchschnitt Fr. 6 064.– betragen. Der Gemeinderat wird die Prioritäten und das Investitionsvolumen für die Planungsperiode jeweils bei der Budgetplanung festlegen.

Steuergrundlagen

Traktandum 5, Urversammlung

Für das kommende Jahr wird der Gemeinderat die vom Staatsrat des Kantons Wallis beschlossenen (im Voranschlag berücksichtigten Ansätze) Steuergrundlagen anwenden. Rechts im Kasten die Grundlagen:

- Auf die in Art. 178 und 179 des Steuergesetzes vorgesehenen Steuersätze ist unverändert der Koeffizient 1,1 anzuwenden.
- Die Kopfsteuer bleibt unverändert auf Fr. 24.–.
- Die Hundesteuer beträgt Fr. 125.–.
- Für das Steuerjahr 2012 werden die Ansätze des Kantons übernommen, nämlich der Verzugszinssatz und jener für Zinsgutschriften auf zurückzuerstattende Steuerbeträge von 3,5%, der Vergütungszins auf Vorauszahlungen von 0,5% und der Kompensationszins von 4%.
- Die Steuerindexierung beträgt 170% (Maximum).

Voranschlag 2012

Traktandum 6, Urversammlung

Der Voranschlag ist die Feinplanung des Finanzhaushalts, auf die der Rat kurzfristig und wesentlich Einfluss nehmen kann. Anhand der laufenden Be-

ratung im Grossrat um den NFA II sind die bis zum vom Gemeinderat genehmigten Datum per 3. Oktober eingegangenen Änderungen berücksichtigt.

Laufende Rechnung

Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Naters macht mit 77% des Nettoertrages nach wie vor der Steuerbezug bei den **natürlichen Personen** aus. Die Steuererträge der **juristischen Personen** werden auf 9% des Nettoertrages geschätzt. Die Einnahmeanteile aus **Wasserzinsen und Gratisenergie** machen 13% des Nettoertrages aus.

Laufender Ertrag (Nettoertrag)

Bezeichnung	Bu 2012		Bu 2011		Rg 2010	
		%		%		%
Steuern nat. Personen	17 120	77	18 055	80	16 674	81
Steuern jur. Personen	1 950	9	1 750	8	2 173	11
Einnahmeanteile (Wasserrechtskonzessionen, Gratisenergie usw.)	2 981	13	2 981	13	1 960	9
Bruttoertrag	22 051		22 786		20 807	
Abzüge (Steuerverluste, Finanzausgleich usw.)	160	1	-272	-1	-267	-1
Total Nettoertrag	22 211	100	22 514	100	20 540	100

Die Hauptaufwandposten bilden die Bereiche **Unterrichtswesen/Bildung** mit 27% des Nettoaufwandes (Fr. 4,504 Mio.) und **Soziale Wohlfahrt** mit 17% (Fr. 2,765 Mio.). Nach wie vor sind rund ein Fünftel der gesamten Aufwendungen **Transferausgaben**, welche zur Finanzierung fremder Haushalte dienen. Auf diese Aufwendungen hat der Rat keinen Einfluss, da sie von Gesetzes wegen bezahlt werden müssen. Der **Nettoaufwand** nimmt im Jahre 2012 im Vergleich zur Rechnung 2010 um 9% und zum Budget 2011 um 8% zu.

Laufender Aufwand (Nettoaufwand)

Bezeichnung	Bu 2012		Bu 2011		Rg 2010	
		%		%		%
Allgemeine Verwaltung	2 702	16	2 528	17	2 519	17
Öffentliche Sicherheit	756	5	675	4	596	4
Unterrichtswesen, Bildung	4 504	27	4 410	29	4 446	29
Kultur, Freizeit, Kultus	1 862	11	1 707	11	1 764	12
Gesundheit	546	3	536	3	509	3
Soziale Wohlfahrt	2 765	17	2 338	15	2 152	14
Verkehr	2 379	15	2 309	15	2 264	15
Umwelt, Raumordnung	333	2	222	2	631	4
Volkswirtschaft	656	4	613	4	269	2
Total Nettoaufwand	16 503	100	15 338	100	15 150	100

Kapitaldienst (Nettozinsaufwand)

Bezeichnung	Bu 2012	Bu 2011	Rg 2010
Kapitalaufwand	3	3	2
Vergütungszinsen	140	140	161
Darlehens- und Anleihezinsen	1 200	1 200	792
Verzugszinserträge, Zinse Wertschriften und Darlehen	-280	-280	-379
Nettozinsaufwand	1 063	1 063	576

Selbstfinanzierung / Cashflow

Bezeichnung	Bu 2012		Bu 2011		Rg 2010	
		%		%		%
Laufender Ertrag	22 211	100	22 514	100	20 540	100
Laufender Aufwand	16 503	74	15 338	68	15 150	74
Kapitaldienst	1 063	5	1 063	5	576	3
Selbstfinanzierung Cashflow	4 645	21	6 113	27	4 814	23

Der **Nettozinsaufwand** wird sich im Jahr 2012 im Vergleich zur Rechnung 2010 verdoppeln. Im Vergleich zum Budget 2011 stagniert er. Je nach Ausführungs- und Finanzierungsform wirken sich die geplanten und beschlossenen Investitionen auf die Entwicklung der Darlehens- und Anleihezinsen aus.

Eine wichtige Kennziffer des Finanzhaushalts ist der **Cashflow**. Im Vergleich zur Rechnung 2010 nimmt er um 3% und zum Voranschlag 2011 um 24% ab. Der Cashflow wird 2012 mit 21% des Gesamtertrages praktisch bei den gleichen Ergebnissen der Rechnung 2011 (23%), aber um zirka einen Viertel kleiner des Voranschlags 2011 (27%) liegen.

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Investitionen	Investitionsbeiträge
Allgemeine Verwaltung	355	
Verwaltungsgebäude Junkerhof	100	
Festung	255	
Öffentliche Sicherheit	285	120
Feuerwehrlokal	75	54
Feuerwehr Fahrzeuge	140	56
Feuerwehr Masch., Geräte, Ausrüstungen	70	10
Unterrichtswesen, Bildung	3 229	
Sanierung Schulhaus Turmmatta	94	
Sanierung Schulhaus Ornavasso	35	
Sanierung Turnhalle Klosi	100	
Turnhalle Bammatta DGM	3 000	

Bezeichnung	Investitionen	Investitionsbeiträge
Kultur, Freizeit, Kultus	1 024	1 300
Zentrum Missionne	50	
MGB-Trasse	400	1 200
Wegsicherung Alpe Bel – Lüsga	36	
Panoramaweg	100	100
Wanderweg BLS	200	
Wanderweg Alter Weg Naters – Blatten	20	
Seilpark Blatten	80	
Kinderspielplatz Breiten	48	
Alter FO-Bahnhof (FO-Café)	20	
Sanierung Sportanlagen Stapfen	50	
Freiluftbad Bammatta	20	

Bezeichnung	Investitionen	Investitionsbeiträge
Soziale Wohlfahrt	2 950	
Seniorenzentrum Naters	1 050	
Regionales Zentrum «Rund ums Alter»	1 900	
Verkehr	11 940	2 500
Anteil Baukosten kant. Strassennetz	50	
Belalpstrasse – Blattenstrasse	100	
Weingartenstrasse	150	
Sonnenstrasse	115	
Erschliessung Hegdorn	2 000	
Schlossweg	60	
Kapellenplatz Blatten	200	
Parkplätze Bad Bammatta	110	
Parkplatz Blatten (Parkhaus AG / RV Reka)	9 000	2 500
Fahrzeuge, Maschinen	155	
Umwelt, Raumordnung	3 317	2 355
Hydrantennetz	50	5

Bezeichnung	Investitionen	Investitionsbeiträge
Wasserversorgungen diverse	107	
WV Bruchji-West (Tätschenhang)	390	
Quellschutzzone	30	
Wasserversorgung Hegdorn	120	
Leitungskataster auf EDV	50	
Kanalisation Hegdorn	20	
Kanalisationsanschlussbeiträge		50
Kehrichtanlagen	30	
Friedhof	20	
Hochwasserschutz Kelchbach	2 500	2 300
Volkswirtschaft	4 600	360
Sanierung Wässerwasserleitungen	565	360
Schutzwaldpflege Forstrevier	35	
Belalp Bahnen	4 000	
Total Investitionen	27 700	6 635

Die **Bruttoinvestitionen** belaufen sich im Jahre 2012 auf Fr. 27,700 Mio. Die **Investitionskostenbeiträge** werden auf Fr. 6,635 Mio. geschätzt, so dass sich das **Nettoinvestitionsvolumen** im kommenden Jahr auf Fr. 21,065 Mio. belaufen wird.

Der Gemeinderat legt die Schwerpunkte der Investitionsvorhaben auf die Bereiche **Verkehr** (Fr. 11,940 Mio./43%), **Volkswirtschaft** (Fr. 4,600 Mio./17%) sowie **Umwelt, Raumordnung** (Fr. 3,317 Mio./12%), fest. Im Bereich Verkehr ist vor allem die Erstellung des Parkhauses in Blatten-Naters sowie die Er-

schliessung im Hegdorn geplant. Im Bereich Volkswirtschaft ist die Beteiligung an die Erneuerung der Belalp Bahnen vorgesehen. Und im Bereich Umwelt und Raumordnung ist vor allem der Hochwasserschutz am Kelchbach berücksichtigt.

Verschiedene Projekte werden zwar subventioniert, die entsprechenden Rückvergütungen gehen aber immer erst nach Beendigung des Werkes ein. Die Gemeinde nimmt daher vielfach die Funktion der Vorfinanzierung ein, welche mit hohen Zinskosten und enger werdendem Finanzhaushalt verbunden ist.

Finanzbedarf

Der Finanzbedarf für das Jahr 2012 ist auf der nebenstehenden Tabelle ersichtlich. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich im kommenden Jahr auf Fr. 16,420 Mio. und muss auf dem Kapitalmarkt beschafft werden.

Bezeichnung	Laufende Rechnung	Investitionsrechnung	Gesamtrechnung
Einnahmen	27,420 Mio.	6,635 Mio.	34,055 Mio.
Ausgaben	22,775 Mio.	27,700 Mio.	50,475 Mio.
Cashflow	4,645 Mio.		
Ausgabenüberschuss		21,065 Mio.	
Finanzierungsfehlbetrag			16,420 Mio.

Finanzkennzahlen

Kennzahlen dienen vor allem als Basis für Entscheidungsgrundlagen und zur Kontrolle der geplanten Ergebnisse. Damit eine bessere Vergleichsmöglichkeit besteht, werden die Finanzkennzahlen der Voranschläge 2011 und 2012 gegenüber gestellt.

Selbstfinanzierungsgrad

	2012	2011	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad in % der Nettoinvestitionen*	22.1%	43%	30.5%

*Bewertung:

mehr als 100%	sehr gut	80 bis 100%	gut
60 bis 80%	genügend	0 bis 60%	ungenügend

Der Selbstfinanzierungsgrad ist ungenügend.

Selbstfinanzierungskapazität

	2012	2011	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages*	17.2%	19.6%	18.5%

*Bewertung:
mehr als 20% **sehr gut** **15 bis 20%** **gut**
8 bis 15% **genügend** **0 bis 8%** **ungenügend**

Die Selbstfinanzierungskapazität kann als gut bezeichnet werden.

Abschreibungssatz

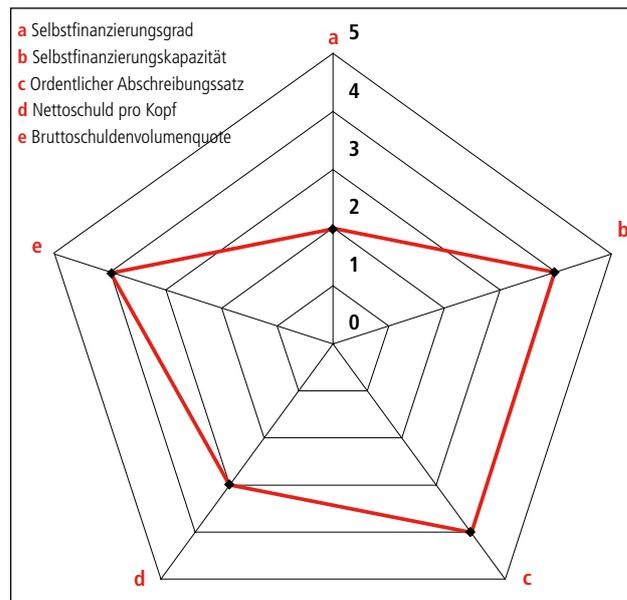
	2012	2011	Durchschnitt
Ordentl. Abschreibung in % des abzuschreibenden VV*	10.2%	9.6%	9.9%

*Bewertung:
10% und mehr **genügend** **8 bis 10%** **mittelmässig**
5 bis 8% **schwach** **2 bis 5%** **ungenügend**

Der Abschreibungssatz ist genügend.

Finanzkennziffern 2011/12

Durchschnittswerte der zwei Jahre



Nettoschuld pro Kopf

	2012	2011	Durchschnitt
Bruttoschuld abzüglich realisiertes FV pro Einwohner (Bevölkerungszahl gemäss ESPOP)*	6 838	4 955	5 905

*Bewertung:
weniger als 3 000.– **klein** **3 000.– bis 5 000.–** **angemessen**
5 000.– bis 7 000.– **gross** **7 000.– bis 9 000.–** **sehr gross**

Die Nettoschuld pro Kopf steigt an und ist im kantonalen Durchschnitt immer noch angemessen.

Bruttoschuldenvolumenquote

	2012	2011	Durchschnitt
Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung*	245.5%	160.2%	199.8%

*Bewertung:
weniger als 150% **sehr gut** **150 bis 200%** **gut**
200 bis 250% **genügend** **250 bis 300%** **ungenügend**

Die Bruttoschuldenvolumenquote kann mit 245% im kommenden Jahr als genügend bezeichnet werden.

Laufende Rechnung nach Funktionen gegliedert

(Beträge in Fr.)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3 097 000	395 000	2 943 000	415 000	3 122 730.39	603 523.82
Öffentliche Sicherheit	1 103 000	347 000	1 036 000	361 000	1 106 773.31	510 766.30
Unterrichtswesen, Bildung	4 767 000	263 000	8 358 000	3 948 000	8 625 859.91	4 179 661.10
Kultur, Freizeit, Kultus	2 184 000	322 000	2 026 000	319 000	2 082 503.89	318 609.25
Gesundheit	546 000		536 000		509 280.15	
Soziale Wohlfahrt	3 773 000	1 008 000	3 337 000	999 000	3 169 069.75	1 017 239.75
Verkehr	3 209 000	830 000	3 059 000	750 000	3 180 023.35	916 341.66
Umwelt, Raumordnung	1 728 000	1 395 000	1 682 000	1 460 000	2 103 577.10	1 472 216.05
Volkswirtschaft	666 000	10 000	623 000	10 000	282 486.45	13 371.00
Finanzen, Steuern	8 299 000	22 850 000	6 914 000	23 325 000	6 454 995.37	21 643 621.51
Total Aufwand / Ertrag	29 372 000	27 420 000	30 514 000	31 587 000	30 637 299.67	30 675 350.44
Aufwandüberschuss		1 952 000				
Ertragsüberschuss			1 073 000		38 050.77	

Auf der Aufwandseite nimmt der Voranschlag 2012 gegenüber dem Voranschlag 2011 um über 3% und auf der Ertragsseite um über 13% ab.

Im Vergleich zur Rechnung 2010 nimmt er auf der Aufwandseite um 4% und auf der Ertragsseite um 11% ebenfalls ab.

Laufende Rechnung nach Arten gegliedert

(Beträge in Fr.)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	6 820 500		12 847 500		13 147 826.00	
Sachaufwand	4 170 000		3 750 000		4 403 722.55	
Passivzinsen	1 340 000		1 340 000		953 212.21	
Abschreibungen	6 597 000		5 040 000		5 042 898.01	
Anteile ohne Zweckbindung	175 000		347 000		358 021.15	
Entschädigungen an Gemeinwesen	1 663 000		1 571 000		1 531 738.85	
Eigene Beiträge	8 147 500		5 159 500		4 575 135.90	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	50 000		50 000		215 745.00	
Interne Verrechnungen	409 000		409 000		409 000.00	
Steuern		19 245 000		19 980 000		19 300 457.75
Regalien und Konzessionen		2 800 000		2 800 000		1 701 321.30
Vermögenserträge		381 000		379 000		502 965.26
Entgelte		2 987 500		2 993 500		3 412 241.18
Anteil Erträge Bund		260 000				
Rückerstattungen von Gemeinwesen		39 500		108 500		121 752.60
Beiträge für eigene Rechnung		1 298 000		4 917 000		5 227 612.35
Interne Verrechnungen		409 000		409 000		409 000.00
Total Aufwand / Ertrag	29 372 000	27 420 000	30 514 000	31 587 000	30 637 299.67	30 675 350.44
Aufwandüberschuss		1 952 000				
Ertragsüberschuss			1 073 000		38 050.77	

Der Hauptaufwandposten im Voranschlag sind mit Fr. 8,147 Mio. (28% des Gesamtaufwandes) die **Eigenen Beiträge** (Transferausgaben), gefolgt vom **Personalaufwand** (Löhne Lehr- und Verwaltungspersonal) mit Fr. 6,820 Mio. (23%), den **Abschreibungen** von Fr. 6,597 Mio. (22%), dem **Sachaufwand** mit Fr. 4,170 Mio. (14%) und den **Entschädigungen an Gemeinwesen** (z. B. Zweckverbände Abfall und Ab-

wasser) von Fr. 1,663 Mio. (6%). Die Artengliederung zeigt deutlich, dass die **Steuern** mit Fr. 19,245 Mio. (70% des Gesamtertrages) nach wie vor die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Naters sind. Die **Entgelte** (vor allem Benützungsgebühren) belaufen sich auf Fr. 2,987 Mio. (11%) und die **Regalien und Konzessionen** machen Fr. 2,800 Mio. (10%) aus.

Investitionsrechnung nach Funktionen gegliedert

(Beträge in Fr.)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	355 000		450 000		1 347 629.65	8 200.00
Öffentliche Sicherheit	285 000	120 000	190 000	66 000	73 160.80	21 030.85
Unterrichtswesen, Bildung	3 229 000		2 295 000		7 300 206.05	758 368.00
Kultur, Freizeit, Kultus	1 024 000	1 300 000	5 085 000		2 954 325.60	66 620.00
Soziale Wohlfahrt	2 950 000		2 050 000			
Verkehr	11 940 000	2 500 000	3 130 000		3 176 036.10	1 443 721.45
Umwelt, Raumordnung	3 317 000	2 355 000	2 940 000	2 255 000	5 214 407.80	3 485 110.50
Volkswirtschaft	4 600 000	360 000	385 000		246 567.50	264 330.45
Total Investitionsausgaben	27 700 000		16 525 000		20 312 333.50	
Total Investitionseinnahmen		6 635 000		2 321 000		6 047 381.25
Nettoinvestitionen		21 065 000		14 204 000		14 264 952.25

Die Hauptinvestitionen erfolgen 2012 in den Bereichen **Verkehr** mit Fr. 11,940 Mio. (43%), **Volkswirtschaft** mit Fr. 4,600 Mio. (17%), und **Umwelt, Raumordnung** mit Fr. 3,317 Mio. (12%).

Die Hauptinvestitionen erfolgen 2012 in den Bereichen **Verkehr** mit Fr. 11,940 Mio. (43%), **Volkswirtschaft** mit Fr. 4,600 Mio. (17%), und **Umwelt, Raumordnung** mit Fr. 3,317 Mio. (12%).

Investitionsrechnung nach Arten gegliedert

(Beträge in Fr.)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Sachgüter	20 665 000		14 390 000		20 187 468.20	
Grundstücke			80 000		4 800.00	
Tiefbauten	16 373 000		9 105 000		10 215 244.05	
Hochbauten	3 927 000		4 915 000		9 396 766.00	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	365 000		290 000		570 658.15	
Darlehen und Beteiligungen	4 000 000				626.00	
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen					626.00	
Private Institutionen	4 000 000					
Eigene Beiträge, Investitionsbeiträge	3 035 000		2 135 000		124 239.30	
Investitionsbeiträge Kanton	50 000		50 000		92 939.30	
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	35 000		35 000			
Private Institutionen	2 950 000		2 050 000		31 300.00	
Abgang von Sachgütern		2 500 000				8 200.00
Grundstücke						8 200.00
Hochbauten		2 500 000				
Nutzungsabgaben, Vorteilsentgelte		50 000		50 000		1 663 848.70
Beiträge Dritter für eigene Rechnung		50 000		50 000		1 663 848.70
Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen						119 334.25
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen						119 334.25
Fakturierungen an Dritte						61 900.00
Tiefbauten						61 900.00
Rückzahlung von eigenen Beiträgen						144 996.20
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen						144 996.20
Beiträge für eigene Rechnung		4 085 000		2 271 000		4 049 102.10
Bundesbeiträge		1 200 000		2 200 000		131 000.00
Kantonsbeiträge		2 885 000		71 000		3 775 595.20
Übrige Investitionsbeiträge						142 506.90
Total Investitionsausgaben	27 700 000		16 525 000		20 312 333.50	
Total Investitionseinnahmen		6 635 000		2 321 000		6 047 381.25
Nettoinvestitionen		21 065 000		14 204 000		14 264 952.25

Bei den Bruttoinvestitionen machen die **Sachgüter** (Grundstücke, Tiefbauten, Hochbauten und Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge) einen Anteil von Fr. 20,665 Mio. (75%) aus. Auf **Darlehen und Beteiligungen** entfallen Fr. 4 Mio. (14%) und auf **Eigene**

Beiträge/ Investitionsbeiträge Fr. 3,035 Mio. (11%). Auf der Einnahmenseite werden die **Beiträge für eigene Rechnung** (Subventionen von Bund und Kanton) auf Fr. 4,085 Mio. (62%) und der **Abgang von Sachgütern** auf Fr. 2,500 Mio. (38%) geschätzt.

Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat von Naters beantragt der Urversammlung, den Voranschlag 2012 wie hier dargelegt zu genehmigen.

Auskünfte sowie ein detaillierter Voranschlag können direkt bei nachstehender Adresse eingeholt oder bestellt werden:

Gemeindeverwaltung Naters, Junkerhof, 3904 Naters, Ansprechperson: Damian Schmid, Finanzverwalter, Tel. 027 922 75 67, finanzverwaltung@naters.ch oder unter www.naters.ch

Änderung Polizeireglement

Traktandum 7, Urversammlung

Aufgrund der Einführung der neuen, Schweizerischen Strafprozessordnung auf den 1. Januar 2011 muss auch das Polizeireglement der Gemeinde Naters aus dem Jahre 1996 angepasst werden. Zudem ist das bestehende Polizeireglement für die Anwendung bei der täglichen Polizeiarbeit nicht befriedigend. Im neuen Polizeireglement werden ebenfalls verschiedene Artikel über die Videoüberwachung integriert. Der Gemeinderat legt Wert auf die Feststellung, dass es bei diesen Artikeln nicht darum geht, zukünftig überall Videokameras zu installieren. Vielmehr soll die gesetzliche Grundlage geschaffen werden, bei Bedarf zu diesem Schritt greifen zu können. Bei der Erarbeitung der Artikel, welche die Videoüberwachung betreffen, wurden die Vorgaben des kantonalen Gesetzes über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und die Archivierung (GIDA) berücksichtigt. Im Weiteren wurde das Reglement den politischen Parteien in

der Gemeinde Naters sowie den kantonalen Dienststellen zur Vernehmlassung unterbreitet. Ebenfalls die Fusionsgemeinden Birgisch und Mund wurden um eine Stellungnahme gebeten. Der Rat hat das abgeänderte Polizeireglement anlässlich seiner Ratsitzung vom 7. November 2011 genehmigt.

Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 7. November 2011 die Änderungen im Polizeireglement genehmigt. Diese werden an der Urversammlung vom 14. Dezember 2011 beraten. Gemäss Artikel 17, Buchstabe a, des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 berät und beschliesst die Urversammlung über die Annahme von Abänderungen in Reglementen. Der Urversammlung werden die Reglementsänderungen zur Annahme empfohlen.

AKTUELLES POLIZEIREGLEMENT

Die Urversammlung von Naters

- eingesehen den Art. 335 des Schweizerischen Strafgesetzbuches;
- eingesehen die Art. 78 Abs. 3 sowie Art. 79 Ziff. 2 und 3 der Kantonsverfassung;
- eingesehen die Art. 2 Abs. 1, 2 und 6 Buchstabe b, f, g, i und n des Gesetzes vom 13. November 1980 über die Gemeindeordnung;
- eingesehen den Art. 15a des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Strafgesetzbuch vom 16. Mai 1990;
- auf Antrag des Gemeinderates

beschliesst

A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Anwendung des StGB

Das vorliegende Reglement soll Übertretungs- und Straftaten auf Gebiet der Gemeinde Naters ahnden, deren Beurteilung aufgrund der kantonalen und eidgenössischen Gesetzgebung in die Kompetenz des Polizeigerichtes fallen.

Die allgemeinen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches sind auf das vorliegende Polizeireglement anwendbar.

Die im Polizeireglement unter Strafe gestellten Übertretungen sind strafbar, auch wenn sie fahrlässig begangen werden.

Art. 2 Strafen

Die Strafen sind Haft oder Busse bis Fr. 5'000.–. Sie können miteinander verbunden werden.

Art. 3 Entscheidbehörde

Das Polizeigericht ist für die Ahndung der Übertretungen des vorliegenden

Reglementes zuständig (Art. 4 GGB).

Art. 4 Verfahren

Die Art. 215 ff der Strafprozessordnung regeln das Verfahren.

Die Entscheide des Polizeigerichtes können beim Bezirksrichter mit dem in Art. 194 der Strafprozessordnung vorgesehenen Verfahren angefochten werden.

B ÜBERTRETUNGSTATBESTÄNDE

Nach diesem Reglement wird bestraft:

Art. 5 Tierhaltung

Wer Tiere als Eigentümer oder vorübergehender Halter nicht so verwahrt oder beaufsichtigt, dass sie andere Personen weder gefährden noch durch Lärm oder auf andere Weise belästigen.

Wer unerlaubter Weise Tiere auf fremdem Eigentum weiden oder herumstreifen lässt.

Art. 6 Verunreinigung und Verunstaltung von fremdem Eigentum

Wer öffentliches oder privates Eigentum verunstaltet, verunreinigt oder ohne Einwilligung des Eigentümers Plakate oder sonstige Mitteilungen anbringt.

Art. 7 Nachtruhestörung

Wer zur Nachtruhezeit (22.00 Uhr – 06.00 Uhr) andere durch übermässigen Lärm stört oder belästigt.

Art. 8 Rauschzustand

Wer sich in angetrunkenem oder berauschem Zustand öffentlich in einer Ruhe und Ordnung grob verletzenden Weise aufführt.

Die Polizei kann die betreffende Person während der Dauer der Trunkenheit oder des Rauschzustandes in Polizeigewahrsam nehmen.

Art. 9 Identitätsfestlegung

Wer sich weigert, auf begründete Aufforderung hin einem Polizeibeamten seine Identität bekanntzugeben.

Die Gemeindepolizei kann die angehaltene Person auf den Polizeiposten führen, wenn die Feststellung ihrer Identität an Ort und Stelle nicht möglich ist oder wenn der Verdacht besteht, dass die Angaben unrichtig sind.

Art. 10 Diensterschwerung

Wer einen Polizeibeamten bei der Ausübung seines Dienstes stört.

Wer einer Aufforderung oder Anordnung der Polizei, die sie im Rahmen ihrer Amtsbefugnisse erlässt, nicht nachkommt.

Art. 11 Bewässerung und Ableitung von Wasserwasser

Wer sich nicht an die vom Gemeinderat oder an die von den entsprechenden Aufsichtspersonen erlassenen Weisungen betreffend die Bewässerung von Wiesen, Feldern, Rasen, Gärten, Reben, usw. hält.

Wer in unberechtigter Weise Wasserwasser ableitet oder benutzt.

Wer Wasserwasser unbeaufsichtigt lässt.

Art. 12 Missbräuchlicher Durchgang

Wer unerlaubter Weise durch das Grundstück eines andern hindurchgeht, Tiere hindurchtreibt oder Fahrzeuge hindurchführt.

Wer landwirtschaftliche Produkte aus Gärten, Wiesen oder ab Bäumen entwendet.

Art. 13 Belästigung und Sicherheitsgefährdung

Wer durch sein Verhalten andere Personen belästigt oder die öffentliche Sicherheit gefährdet, ohne dass eine strafbare Handlung vorliegt.

Wer mittels Gas oder Rauch andere belästigt.

C SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 14 Schlussbestimmungen

Das vorliegende Reglement tritt nach Annahme durch die Urversammlung und nach Genehmigung durch den Staatsrat in Kraft.

- genehmigt anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 13. Mai 1996;
- beraten in der Urversammlung vom 29. Mai 1996;
- genehmigt anlässlich der Volksabstimmung vom 9. Juni 1996;
- homologiert durch den Staatsrat am 13. August 1996;
- in Kraft getreten am 13. August 1996.

ABGEÄNDERTES POLIZEIREGLEMENT

Die Urversammlung von Naters

- eingesehen den Art. 335 des Schweizerischen Strafgesetzbuches;
 - eingesehen die Art. 69, Art. 75 Abs. 1 und 2, Art. 78 Abs. 3 sowie Art. 79 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 der Verfassung des Kantons Wallis;
 - eingesehen die Art. 2 Abs. 2, Art. 6 lit. B und Art. 17 Abs. 1 lit. A des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis;
 - eingesehen die Art. 1 und 8 Ziff. 1 des Organisationsreglementes der Gemeinde Naters;
 - eingesehen Art. 60 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Strafgesetzbuch;
 - eingesehen das kantonale Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und die Archivierung (GIDA);
 - eingesehen das Einführungsgesetz zur Schweizerischen Strafprozessordnung;
 - eingesehen die schweizerische Strafprozessordnung;
 - auf Antrag des Gemeinderates
- beschliesst

A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Anwendung des StGB

Das vorliegende Reglement soll kommunale Übertretungen ahnden, deren Beurteilung aufgrund der kantonalen und eidgenössischen Gesetzgebung in die Kompetenz des Polizeigerichtes fällt. Die allgemeinen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches sind auf das vorliegende Polizeireglement anwendbar.

Die im Polizeireglement unter Strafe gestellten Übertretungen sind strafbar, auch wenn sie fahrlässig begangen werden.

Art. 2 Strafen

Widerhandlungen gegen das vorliegende Reglement werden mit Bussen

bis Fr. 5'000.– bestraft. Das Polizeigericht spricht im Urteil über den Fall, dass die Busse schuldhaft nicht bezahlt wurde, eine Ersatzfreiheitsstrafe aus.

Kostenersatz

Bei ausserordentlichen Aufwendungen, welche bei einem Polizeieinsatz entstehen, kann beim Verursacher oder bei der Verursacherin Kostenersatz erhoben werden, wenn diese vorsätzlich oder grobfahrlässig entstanden sind. Ebenfalls kann bei einem Polizeieinsatz, welcher überwiegend privatem Interesse dient, Kostenersatz erhoben werden.

Art. 3 Entscheidbehörde

Das Polizeigericht entscheidet unter Vorbehalt der in der Spezialgesetzgebung geregelten Zuständigkeiten des Gemeinderates und der kommunalen Verwaltungsbehörde über kommunalrechtliche Übertretungen (Artikel 11 Abs. 2 EGStPO).

Art. 4 Aufgaben der Gemeindepolizei

1. Die Gemeindepolizei steht im Dienste der Bevölkerung und der Gemeindebehörde.
2. Der Gemeindepolizei obliegen insbesondere:
 - a) Aufgaben, die ihr durch die Gesetzgebung und im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei übertragen sind, wie Vorkehrungen zur Verhinderung und Bekämpfung von Straftaten, Verkehrsanordnungen und Aufgaben der Verkehrspolizei sowie die Durchführung der Verkehrserziehung;
 - b) Massnahmen, um drohende Gefahren für Mensch, Tier, Umwelt und Sachen oder Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu erkennen, zu verhindern und zu beseitigen;
 - c) Hilfeleistungen an Menschen und Tieren, die unmittelbar an Leib und Leben bedroht oder anderweitig in Not sind;
 - d) präventive, regelmässige und bürgernahe Präsenz;
 - e) Aufgaben der Prävention und der Information der Bevölkerung

Art. 5 Polizeiliche Generalklausel

Die Gemeindepolizei trifft im Einzelfall auch ohne besondere gesetzliche Grundlage unaufschiebbare Massnahmen, um schwere, unmittelbar drohende Gefahren oder eingetretene Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu verhüten oder abzuwehren.

Art. 6 Wegweisung und Fernhaltung

- a) Die Gemeindepolizei kann zur Wahrung der Sicherheit und Ordnung, zur Erleichterung der Arbeit der Rettungsdienste sowie zur Gefahrenabwehr ereignisbezogen einzelne Personen oder Personengruppen von klar definierten Örtlichkeiten wegweisen.
- b) Der Gemeinderat kann bestimmten Personen und Personengruppen die Teilnahme an Veranstaltungen verbieten, wenn zu erwarten ist, dass diese die Ruhe und Ordnung stören oder die öffentliche Sicherheit gefährden.

B ÜBERTRETUNGSTATBESTÄNDE

Nach diesem Reglement wird bestraft:

Art. 7 Tierhaltung

- a) Wer Tiere als Eigentümer oder vorübergehender Halter nicht so verwahrt oder beaufsichtigt, dass sie andere Personen weder gefährden noch durch Lärm oder auf andere Weise belästigen.
- b) Wer unerlaubter Weise Tiere auf fremdem Eigentum weiden oder herumstreifen lässt.
- c) Wer ein ausgebrochenes oder entlaufenes gefährliches Tier nicht sofort der Polizei meldet.
- d) Wer auf öffentlichen oder auf privaten Grundstücken Dritter den Kot seiner Tiere nicht beseitigt.
- e) Wer auf unerlaubter Weise den vom Gemeinderat am 23.04.2004 definierten Perimeter die Anordnung zum Leinenzwang nicht befolgt.
- f) Wer tote Tiere nicht der Tierkadaverstelle zuführt.

Art. 8 Verunreinigung und Verunstaltung von fremdem Eigentum

- a) Wer öffentliches oder privates Eigentum verunstaltet, verunreinigt oder ohne Einwilligung des Eigentümers Plakate oder sonstige Mitteilungen anbringt.
- b) Wer öffentliche Strassen oder Anlagen verunreinigt und nicht umgehend wieder den ordnungsgemässen Zustand herstellt.
- c) Wer seine Notdurft auf öffentlichem oder privatem Grund Dritter verrichtet.
- d) Wer Fahrzeuge oder Waren zur Lagerung auf öffentlichem Grund abstellt. Abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.
- e) Wer auf den öffentlichen Spiel- und Schulhausplätzen Glasflaschen, Gläser und glasähnliche Behälter benutzt.

Art. 9 Nachtruhestörung

Wer zur Nachtruhezeit (22.00 Uhr bis 06.00 Uhr) andere durch übermässigen Lärm stört oder belästigt.

- a) Die Allgemeine Polizeistunde gilt bis 24.00 Uhr
- b) Der Aufenthalt auf öffentlichen Spiel- und Schulhausplätzen ist von Oktober bis April nach 20.00 Uhr und von Mai bis September nach 22.00 Uhr verboten.
- c) Verlängerungen der Polizeistunde müssen vorab bei der Gemeinde eingeholt und bewilligt werden.
- d) Die Organisation von musikalischen, sportlichen, kulturellen und ähnlichen Veranstaltungen ist meldepflichtig. Die Organisation von Märk-

ten, Messen, Ausstellungen und ähnlichen Veranstaltungen muss vom Gemeinderat bewilligt werden.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Gesetzes über die Beherbergung, die Bewirtung und den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken.

Art. 10 Öffentliches Ärgernis

Betrunkene, unter Drogeneinfluss stehende oder sonst in ihrer Urteilsfähigkeit eingeschränkte Personen können zur Vermeidung von Störungen oder zu ihrem eigenen Schutz nach Hause oder in Spitalpflege gebracht oder in polizeilichen Gewahrsam genommen werden. Sie dürfen nicht länger als unbedingt notwendig, längstens aber 24 Stunden, in Gewahrsam gehalten werden. Im Falle eines Verdachts auf ein gesundheitliches Problem wird eine ärztliche Kontrolle durchgeführt.

Art. 11 Identitätsfestlegung

- a) Wer sich weigert, auf begründete Aufforderung hin einem Polizeibeamten seine Identität bekannt zu geben.
- b) Die Gemeindepolizei kann die angehaltene Person auf den Polizeiposten führen, wenn die Feststellung ihrer Identität an Ort und Stelle nicht möglich ist oder wenn der Verdacht besteht, dass die Angaben unrichtig sind.

Art. 12 Diensterschwerung

- a) Wer Polizeibeamte oder Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Zivilschutzes oder anderer Sicherheitsorgane bei der Ausübung ihres Dienstes stört und/oder beleidigt.
- b) Wer einer Aufforderung oder Anordnung der Polizei, die sie im Rahmen ihrer Amtsbefugnisse erlässt, nicht nachkommt.

Art. 13 Bewässerung und Ableitung von Wässerwasser

- a) Wer sich nicht an die vom Gemeinderat oder an die von den entsprechenden Aufsichtspersonen erlassenen Weisungen betreffend die Bewässerung von Wiesen, Feldern, Rasen, Gärten, Reben, usw. hält.
- b) Wer in unberechtigter Weise Wässerwasser ableitet oder benutzt.
- c) Wer Wässerwasser unbeaufsichtigt lässt.

Art. 14 Missbräuchlicher Durchgang

- a) Wer in unerlaubter Weise durch das Grundstück eines andern hindurchgeht, Tiere oder Fahrzeuge hindurchführt.
- b) Wer landwirtschaftliche Produkte aus Gärten, Wiesen oder von Bäumen entwendet.

Art. 15 Belästigung und Sicherheitsgefährdung

- a) Wer durch sein Verhalten andere Personen belästigt oder die öffentliche Sicherheit gefährdet, ohne dass eine strafbare Handlung vorliegt.
- b) Wer mittels Gas oder Rauch andere belästigt.

Art. 16 Schiessen

- a) Hantieren und Schiessen mit Schusswaffen jeglicher Art, auch so genannten Softair-Guns, Paintball-Waffen und waffenähnlichen Attrappen auf öffentlichem Grund ist verboten.
- b) Vorbehalten bleiben die Weisungen zu Schusswaffen im kantonalen Jagdgesetz und im Schweizerischen Militärgesetz.

Art. 17 Betteln

- a) Strassen- und Hausbetteln um Geld oder andere Gaben sind verboten,

ausgenommen davon sind beispielsweise die Sternsänger der Schulen anlässlich des Dreikönigtages.

- b) Das Benutzen von öffentlichem Grund und Boden zum gesteigerten Gemeindegebrauch, beispielsweise für das Musizieren zur Geldbeschaffung, ist bewilligungspflichtig.

Art. 18 Beseitigung von Schutzvorrichtungen

Das mutwillige Abdecken von Bodenöffnungen, Sammlern, Gruben usw. sowie das Lockern, Verändern und Entfernen von Stegen, Hydranten- und Dolendeckeln, Bauabschränkungen, Verkehrssignalen und anderen Schutzvorrichtungen ist verboten.

Art. 19 Campieren

Das Campieren und Übernachten auf öffentlichem Grund und Boden ist nur in den von der Gemeinde dafür bezeichneten Zonen gestattet.

C VIDEOÜBERWACHUNG

Art. 20 Zweck

Die Videoüberwachung dient dem Schutz der Öffentlichkeit und Sicherheit. Zudem bezweckt man mit der Videoüberwachung die Verhinderung und Ahndung von strafbaren Handlungen. Sie kann in Koordination mit der Kantonspolizei des Kantons Wallis erfolgen.

Art. 21 Grundsatz Videoüberwachung

Der Gemeinderat entscheidet über den Einsatz von Videoanlagen an öffentlich und allgemein zugänglichen Orten. Eine Liste mit Standorten der Videoüberwachung wird öffentlich publiziert. Der Gemeinderat legt für jede Videoüberwachung den Zweck, die verantwortliche Behörde, das überwachte Gebiet, die Dauer und Art der Überwachung, die Auswertung, den Zugriff auf die Daten und die Aufbewahrungsdauer fest.

I. Ausführungsvorschriften

Art. 22 Einrichtung der Überwachungskameras

- Die fest angebrachten Videokameras werden technisch so eingerichtet, dass eine Erfassung weiterer als für die Überwachung notwendiger Bereiche ausgeschlossen ist. Eine Videoüberwachung ist nur zulässig, wenn sie zum Erreichen des verfolgten Zwecks geeignet und erforderlich ist und keine Anhaltspunkte bestehen, dass schutzwürdige Interessen der Betroffenen überwiegen.
- Zudem kann der Gemeinderat eine örtlich und zeitlich begrenzte mobile Überwachung mit Videokameras bewilligen, welche eine Personenidentifikation zulassen, wenn der Einsatz solcher Videokameras zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geeignet, erforderlich und verhältnismässig ist. Gleiches gilt für die Aufklärung einer Täterschaft bei einer strafbaren Handlung.

Art. 23 Einsichtnahme in gespeicherte Videoaufnahmen

- Für eine unmittelbar notwendige Fahndung können Sequenzen reproduziert und an die Strafverfolgungsbehörden ausgehändigt werden. Die Sichtung des Beweismaterials erfolgt durch die Gemeindepolizei Naters.
- Im Übrigen wird in gespeicherte Videoaufnahmen nur nach gesetzeswidrigen Vorfällen oder Straftaten Einsicht genommen.
- Personendaten unbeteiligter Dritter sind zu anonymisieren.

Art. 24 Informationspflicht

Werden durch Videoüberwachungen erhobene Daten einer bestimmten

Person zugeordnet, ist diese über eine Datenerarbeitung zu informieren, sofern der in Art. 20 definierte Zweck dies erlaubt.

Art. 25 Protokollierung

- Sämtliche Zugriffe auf gespeicherte Aufnahmen werden protokolliert. Die Protokollierung umfasst den Grund des Zugriffs sowie die Informationen, von welcher Person der Zugriff ausgegangen ist und welches Bildmaterial gesichtet wurde.
- Der zuständige Gemeinderat des Ressorts Sicherheit und Bevölkerungsschutz entscheidet über Zeitpunkt und Periodizität der Berichterstattung durch die Gemeindepolizei. In der Regel sind die Protokolle dem zuständigen Ressortchef monatlich zuzustellen.

II. Datensicherheit

Art. 26 Zugriffsrechte

Der Gemeinderat beauftragt eine klar bestimmte und kleine Anzahl Mitarbeitende der Gemeinde mit der Auswertung, Vernichtung und Speicherung von Videoaufzeichnungen.

Art. 27 Datensicherheit, Aufbewahrung und Vernichtung

- Die Videoaufzeichnungen sind geschützt aufzubewahren. Der Verlust oder die Manipulation der Daten, etwa durch Diebstahl, unbefugte Vernichtung, zufälligen Verlust, Fälschung oder widerrechtliche Verwendung, ist mittels geeigneter Massnahmen zu verhindern.
- Die Videoaufzeichnungen sind nur so lange sie für den Zweck nötig sind aufzubewahren, maximal 96 Stunden. Anschliessend sind sie zu vernichten oder zu überschreiben. Vorbehalten bleibt die Sicherstellung von Sequenzen bei Übertretungen, Vergehen und Verbrechen sowie deren Weiterverwendung in einem Strafverfahren.
- Es dürfen keine Kopien der erstellten Aufzeichnungen angefertigt werden. Vorbehalten bleibt die Regelung in Art. 23 Abs. 1.

Art. 28 Datenschutzkontrollorgan

- Der Gemeinderat ist für eine regelmässige Überprüfung der datenschutzrechtlichen Voraussetzungen, also der Zweck- und der Verhältnismässigkeit, jeder einzelnen Videoüberwachungsinstallation zuständig. Er überwacht die rechtmässige Durchführung der Videoüberwachung und kontrolliert insbesondere, ob Aufschaltungen und nachträgliche Einsichtnahmen rechtmässig erfolgen.
- Er beschliesst bei festgestellten Mängeln erforderliche Massnahmen.

Art. 29 Erkennbarkeit

Die Videoüberwachung wird durch die verantwortliche Behörde mittels geeigneten Massnahmen am überwachten Ort erkennbar gemacht, beispielsweise durch deutlich sichtbare Hinweistafeln.

III. Schlussbestimmungen

Art. 30 Aufhebung bisherigen Rechts und Inkrafttreten

Mit Inkrafttreten dieses Reglementes werden alle im Widerspruch stehenden Strafbestimmungen anderer Gemeindereglemente aufgehoben. Das vorliegende Polizeireglement tritt an die Stelle desjenigen vom 13. August 1996, das hiermit aufgehoben wird.

Das Polizeireglement tritt nach Annahme durch die Urversammlung und nach Genehmigung durch den Staatsrat in Kraft.

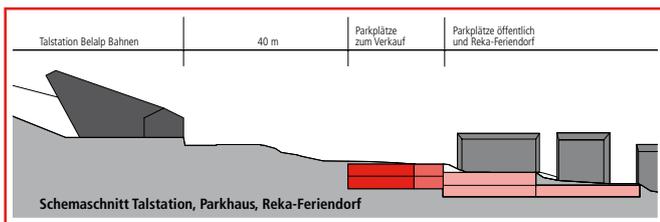
Dieses Reglement ist vom Gemeinderat an der Sitzung vom verabschiedet und an der Urversammlung vom beraten und beschlossen worden. Die Genehmigung durch den Staatsrat ist am erfolgt.

Autoeinstellplätze zu verkaufen

Im Neubau Parkhaus Blatten bei Naters

Im Zuge des Neubaus des Reka-Feriendorfes und der neuen Gondelbahn Blatten – Belalp-Chiematta neben der bestehenden Pendelbahn Blatten – Belalp-Sattle erstellt die Gemeinde Naters in unmittelbarer Nähe zur Talstation ein Parkhaus mit zahlreichen Autoeinstellplätzen. Nebst 272 der Öffentlichkeit vorbehaltenen Parkplätzen sind 148 Einstellplätze geplant, die für die Gestehungskosten in Höhe von Fr. 38 500.– im Sinne einer Dienstbarkeit erworben werden können.

Falls der Parkplatz nicht täglich benötigt wird, kann er an Tagesgäste weitervermietet werden. So besteht die Möglichkeit, die Investition teilweise zu refinanzieren. Je nach Auslastung während des Jahres kann mit einem ausbezahlten Betrag von bis zu Fr. 500.– gerechnet werden.



Weitere Informationen

Gemeinde Naters
Bauverwaltung
Telefon 027 922 75 76
bauamt@naters.ch
www.naters.ch



Anforderung einer Absichtserklärung

für den Erwerb eines Autoeinstellplatzes im Neubau Parkhaus Blatten bei Naters

Ich bin am Erwerb eines Parkplatzes im Neubau Parkhaus Blatten bei Naters interessiert.
Bitte senden Sie mir eine entsprechende Absichtserklärung zu.

Ich benötige weitere Informationen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Frau Herr

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

Nummer _____

PLZ _____

Ort _____

Telefon _____

Mobile _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____



Die zum Verkauf angebotenen Einstellplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Talstation der Belalp Bahnen in Blatten. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Frühjahr 2012. Nebst den insgesamt 420 Parkplätzen im Parkhaus sollen künftig im Winter zusätzlich 160 Aussenparkplätze zur Verfügung stehen.



Talon ausgefüllt in einem frankierten Kuvert bitte einsenden an:

**Gemeinde Naters
Bauverwaltung
Kirchstrasse 3
Junkerhof
3904 Naters**

**Laufende Rechnung
nach Funktionen gegliedert**

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'097'000	395'000	2'943'000	415'000	3'122'730.39	603'523.82
	Saldo		2'702'000		2'528'000		2'519'206.57
01	Legislative und Exekutive	506'000		412'000		578'369.15	34'177.40
	Saldo		506'000		412'000		544'191.75
011	Legislative	20'000		15'000		8'859.80	
	Saldo		20'000		15'000		8'859.80
310.01	Drucksachen, Publikationen	10'000		2'000		2'924.60	
317.01	Wahlbüro	10'000		10'000		5'935.20	
318.01	Porti, Versandspesen, Publikationen			3'000			
012	Exekutive	486'000		397'000		569'509.35	34'177.40
	Saldo		486'000		397'000		535'331.95
300.01	Besoldung Gemeinderat	215'000		215'000		212'823.00	
300.03	Kommissionen	35'000		35'000		32'478.70	
303.01	Sozialleistungen	24'000		25'000		20'779.75	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	8'000		8'000		7'417.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	5'000		5'000		4'147.25	
309.01	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000		14'178.35	
317.01	Spesenentschädigungen	34'000		34'000		29'300.00	
317.02	Repräsentationskosten, Empfänge	40'000		40'000		38'847.30	
317.03	Besuch Ornavasso					74'122.70	
317.05	Vifra, Oberw. Frühjahrsausstellung					109'467.30	
317.10	Empfang Grossratspräsident	120'000					
318	Dienstleistungen Dritter			30'000		25'947.20	
436.01	Rückerstattungen Dritter						253.00
436.03	Rückerstattungen Ornavasso						24'334.40
436.05	Rückerstattungen Vifra						9'590.00
02	Allgemeine Verwaltung	2'270'000	340'000	2'236'000	360'000	2'355'457.14	491'921.02
	Saldo		1'930'000		1'876'000		1'863'536.12
020	Allgemeine Verwaltung	1'142'000	165'000	1'148'000	185'000	1'334'803.69	186'908.52
	Saldo		977'000		963'000		1'147'895.17
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	625'000		625'000		758'424.25	
303.01	Sozialleistungen	62'000		62'000		65'956.40	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	54'000		50'000		53'872.10	
305	Unfall- und Krankenversicherung	11'000		12'000		10'112.55	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	20'000		20'000		26'495.80	
310.01	Büromaterial	30'000		30'000		43'325.15	
310.02	Drucksachen, Publikationen	15'000		15'000		25'082.65	
310.03	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		2'500		3'375.50	
310.04	Info-, Mitteilungsblatt	35'000		35'000		51'469.35	
310.05	Amtliche Publikationen	15'000		15'000		18'472.10	
311	Möbilien, Maschinen					2'261.75	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	1'000		1'000		217.35	
317	Spesenentschädigungen	2'500		2'500		2'600.00	
318.01	Versicherungen	21'000		30'000		20'569.50	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	40'000		30'000		44'501.30	
318.04	Porti-, Postcheckspesen	75'000		75'000		73'454.34	
318.06	Revision Verwaltungsrechnung	13'000		13'000		12'912.00	
318.10	Einwohnerkontrolle	25'000		60'000		23'946.30	
318.11	Fremdenkontrolle	30'000		25'000		32'404.65	
318.12	Anwaltskosten, Rechtsberatung					500.00	
319	Mitgliedsbeiträge	60'000		40'000		59'850.65	
390.02	Int. Verrechnung mit Gemeindepolizei	5'000		5'000		5'000.00	
431.01	Amtsgebühren Einwohnerkontrolle		100'000		120'000		103'537.72

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431.02	Amtsgebühren Fremdenkontrolle		60'000		60'000		57'382.50
434.01	Erträge aus Dienstleistungen		5'000		5'000		9'581.85
436.01	Rückerstattungen Dritter						16'406.45
021	Finanzen und Informatik	653'000	105'000	652'000	105'000	569'140.10	128'452.65
	Saldo		548'000		547'000		440'687.45
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	390'000		363'000		354'344.90	
303.01	Sozialleistungen	39'000		36'000		33'840.40	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	36'000		35'000		29'637.00	
305	Unfall- und Krankenversicherung	7'000		7'000		5'175.30	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	5'000		5'000		2'067.00	
310.02	Drucksachen, Publikationen	20'000		20'000		19'614.90	
310.03	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000		173.20	
310.04	Hard- und Software	45'000		70'000		27'587.85	
315.02	Wartung EDV	70'000		70'000		60'645.30	
318.07	Inkassospesen	40'000		45'000		36'054.25	
431.01	Gebühren für Amtshandlungen		60'000		60'000		79'022.80
436.01	Rückerstattungen Dritter						3'768.85
451	AHV-Gemeindezweigstelle		20'000		20'000		20'661.00
490.01	Int. Verrechnung Registerhalter		25'000		25'000		25'000.00
029	Bauverwaltung	475'000	70'000	436'000	70'000	451'513.35	176'559.85
	Saldo		405'000		366'000		274'953.50
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	321'000		307'000		310'969.60	
303.01	Sozialleistungen	32'000		30'000		29'531.45	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	53'000		30'000		29'776.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	6'000		6'000		4'397.70	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	2'000		2'000		2'376.80	
310.01	Büromaterial, Drucksachen					3'167.80	
310.02	Publikationen	5'000		5'000		8'044.30	
317.01	Spesenentschädigung	6'000		6'000		5'400.00	
318.01	Publikationen, Kosten Dritter	50'000		50'000		57'848.90	
431.01	Baubewilligungen		50'000		50'000		153'725.10
436.01	Rückerstattungen Dritter						2'334.75
437.01	Baubussen						500.00
490.02	Int. Verrechnung Kehrrichtentsorgung		20'000		20'000		20'000.00
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	321'000	55'000	295'000	55'000	188'904.10	77'425.40
	Saldo		266'000		240'000		111'478.70
090	Verwaltungsliegenschaften	321'000	55'000	295'000	55'000	188'904.10	77'425.40
	Saldo		266'000		240'000		111'478.70
301.01	Besoldung Abwartspersonal	17'000		16'000		15'578.65	
303.01	Sozialleistungen	1'500		1'500		1'409.15	
305	Unfall- und Krankenversicherung	500		500		214.50	
311	Mobiliar, Maschinen, Einrichtungen	10'000		10'000			
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	80'000		75'000		80'623.55	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	10'000		10'000		12'657.45	
314.01	Unterhaltsarbeiten	170'000		150'000		36'198.40	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	20'000		20'000		22'838.25	
318.01	Versicherungen	12'000		12'000		19'384.15	
427.01	Mieterträge		50'000		50'000		68'081.80
427.02	Pachtzinse		5'000		5'000		7'507.00
436.01	Rückerstattungen Dritter						1'836.60

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'103'000	347'000	1'036'000	361'000	1'106'773.31	510'766.30
	Saldo		756'000		675'000		596'007.01
10	Rechtsaufsicht	95'000	21'000	55'000	21'000	50'116.95	31'466.00
	Saldo		74'000		34'000		18'650.95
100	Grundbuch	55'000	20'000	55'000	20'000	49'650.85	30'816.00
	Saldo		35'000		35'000		18'834.85
318.01	Mutationen, Nachführung Kataster	30'000		30'000		24'650.85	
390.01	Int. Verrechnung Finanzverwaltung	25'000		25'000		25'000.00	
431.01	Registerhaltergebühren		20'000		20'000		27'584.00
461.01	Kantonsbeiträge						3'232.00
101	Übrige Rechtsaufsicht	40'000	1'000		1'000	466.10	650.00
	Saldo		39'000	1'000		183.90	
314.01	Unterhaltsarbeiten Märkte					466.10	
352	Beitrag Vormundschaftswesen	40'000					
427.01	Platzgelder für Märkte		1'000		1'000		650.00
11	Polizei	637'000	135'000	532'000	135'000	505'043.86	159'029.80
	Saldo		502'000		397'000		346'014.06
113	Gemeindepolizei	637'000	135'000	532'000	135'000	505'043.86	159'029.80
	Saldo		502'000		397'000		346'014.06
301.01	Besoldung	430'000		396'000		363'440.35	
301.02	Dienstzulagen	20'000		10'000		17'484.60	
303.01	Sozialleistungen	43'000		39'000		34'522.80	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	41'000		36'000		36'899.70	
305	Unfall- und Krankenversicherung	8'000		8'000		5'594.05	
306.01	Dienstkleider	4'000		4'000		2'071.90	
309.02	Aus-, Weiterbildung	5'000		5'000		11'608.00	
309.04	Übriger Personalaufwand					1'507.85	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	24'000		1'000		1'840.00	
311.01	Ausrüstung	17'000		13'000		4'591.56	
313.01	Betriebskosten Fahrzeug	4'000		4'000		5'629.40	
313.02	Betriebskosten Radar	3'000		3'000		4'278.15	
315.01	Unterhalt, Geräte, Funkanlage	2'000		2'000		316.25	
315.02	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fz	4'000		4'000		7'501.70	
316	Miete reg. Ausnüchterungszellen	25'000					
317	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		1'407.60	
318.01	Versicherungen	2'000		2'000		2'036.20	
318.02	Telefon- und andere Gebühren	3'000		3'000		2'928.30	
318.03	Übrige Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000		1'385.45	
431.01	Veranstaltungsgebühren		3'000		3'000		3'140.00
431.02	Verwaltungsgebühren						400.00
431.03	Vergütung Dritter für Dienstleistungen		5'000		5'000		5'300.00
436.01	Rückerstattungen Dritter						39'393.90
437.01	Polizeibussen		90'000		90'000		73'305.90
437.02	Radarkontrollen		10'000		10'000		10'490.00
490.01	Int. Verrechnung Verwaltung		5'000		5'000		5'000.00
490.02	Int. Verrechnung Parkplätze		22'000		22'000		22'000.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Rechtssprechung	4'000		4'000		2'097.15	
	Saldo		4'000		4'000		2'097.15
120	Friedensrichter	4'000		4'000		2'097.15	
	Saldo		4'000		4'000		2'097.15
301.01	Besoldung Kastlan	2'000		2'000		331.15	
303.01	Soziallasten	500		500		198.30	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Spesen	500		500		717.70	
317	Spesenentschädigung	1'000		1'000		850.00	
14	Feuerwehr	264'000	141'000	259'000	141'000	252'176.85	125'187.85
	Saldo		123'000		118'000		126'989.00
140	Feuerwehr	264'000	141'000	259'000	141'000	252'176.85	125'187.85
	Saldo		123'000		118'000		126'989.00
301.01	Sold Übungen	115'000		115'000		132'546.25	
301.02	Sold Brandfälle	30'000		30'000		14'072.85	
309.01	Ausbildungs-, Kurskosten	10'000		5'000		7'411.50	
309.02	Übriges	20'000		20'000		20'080.75	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	4'000		4'000		3'339.00	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial					16'097.95	
313.01	Verbrauchsmaterial	7'000		10'000		5'199.40	
313.02	Betriebsstoffe Fahrzeuge	5'000		5'000		3'500.10	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge	20'000		20'000		5'785.65	
315.02	Unterhalt Geräte	15'000		12'000		15'183.65	
318.01	Telefon-, Alarmzentrale	20'000		20'000		15'891.40	
318.02	Versicherungen	5'000		5'000		4'417.90	
318.03	Porti-, Versandkosten	1'000		1'000		1'197.55	
352	Beitrag an Stützpunktfeuerwehr	12'000		12'000		7'452.90	
430.01	Feuerwehersatzabgaben		130'000		130'000		113'490.35
436.01	Rückerstattungen Dritter		10'000		10'000		10'157.50
452	Rückerstattungen		1'000		1'000		360.00
461.01	Kantonsbeiträge						1'180.00
15	Militärische Landesverteidigung	3'000		3'000		3'000.00	160.50
	Saldo		3'000		3'000		2'839.50
150	Militär	3'000		3'000		3'000.00	160.50
	Saldo		3'000		3'000		2'839.50
365.01	Schiessen ausser Dienst (Obligatorisches)	3'000		3'000		3'000.00	
460.01	Einquartierungen						160.50
16	Bevölkerungs- und Kulturgüterschutz	100'000	50'000	183'000	64'000	294'338.50	194'922.15
	Saldo		50'000		119'000		99'416.35
160	Zivilschutz	50'000	50'000	129'000	64'000	251'662.10	194'922.15
	Saldo				65'000		56'739.95
301.01	Besoldung Kader			29'000		28'608.75	
301.02	Wiederholungskurse			16'000		20'779.40	
301.03	Besoldung Abwartpersonal			4'000		766.70	
303.01	Sozialleistungen			3'000		2'304.20	
305	Unfall-, Krankenversicherung			1'000		504.75	
309.01	Ausbildungs-, Kurskosten					600.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen			1'000		242.90	
311.01	Zivilschutzmaterial			1'000			
311.02	EDV			1'000			

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterial			10'000		11'875.90	
313 Verbrauchs-, Reinigungsmaterialien			1'000		67.25	
314.01 Unterhalt Zivilschutzlokale, Schutzräume			3'500			
315.01 Unterhalt Zivilschutzmaterial			2'000			
317 Spesenentschädigungen			2'500		2'575.60	
318.02 Telefongebühren, Alarmsirenen			4'000		3'591.65	
380.01 Einlage Spezialfinanzierung	50'000		50'000		179'745.00	
430.01 Ersatzgebühren Schutzraumplätze		50'000		50'000		179'745.00
452.01 Rückerstattungen Gemeinden				8'000		9'627.15
460.01 Bundesbeiträge				6'000		5'550.00
161 Kommunalen Führungsstab	50'000		54'000		42'676.40	
Saldo		50'000		54'000		42'676.40
300.03 Kommissionsentschädigungen	20'000		20'000		22'297.75	
303.01 Sozialleistungen	3'500		3'500		2'241.25	
305 Unfall-, Krankenversicherung	500		1'500		238.35	
309.01 Ausbildungs-, Kurskosten	9'000		6'000		2'584.80	
309.02 Einsatzplanung, Begehungen			5'000			
310.01 Büromaterial	1'000		1'000		1'543.85	
311.01 Ausrüstung, Bekleidung	5'000		5'000		5'175.20	
317 Spesenentschädigungen	4'000		4'000		4'500.00	
318.01 Telephon- und andere Gebühren	2'000		2'000		2'235.90	
318.05 Info-, Präventionsveranstaltungen	5'000		6'000		1'859.30	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG	4'767'000	263'000	8'358'000	3'948'000	8'625'859.91	4'179'661.10
	Saldo		4'504'000		4'410'000		4'446'198.81
20	Vorschule	674'000		799'000	266'000	796'253.80	280'538.95
	Saldo		674'000		533'000		515'714.85
200	Kindergarten	674'000		799'000	266'000	796'253.80	280'538.95
	Saldo		674'000		533'000		515'714.85
301.01	Besoldung Abwartspersonal	35'000		33'000		32'802.20	
302.05	Besoldung Lehrpersonal (Kanton)			570'000		567'615.05	
303.01	Sozialleistungen	3'500		3'000		2'534.65	
303.05	Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)			55'000		52'342.00	
304.05	PK Lehrpersonal (Kanton)			55'000		52'108.70	
305	Unfall- und Krankenversicherung	500		10'000		8'999.85	
309.01	Lehrerfortbildung, Kurse	6'000		7'000		2'592.10	
310.01	Spiel-, Beschäftigungsmaterial	26'500		7'500		23'418.40	
311.01	Schulmobiliar, -maschinen	30'500		500		2'018.70	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	25'000		20'000		25'410.95	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		2'172.10	
314.01	Baulicher Unterhalt	20'000		10'000		3'785.65	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	6'000		6'000		8'351.75	
318.01	Schülertransporte	15'000		15'000		6'610.00	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	2'000		2'000		1'686.50	
318.03	Versicherungen	4'000		4'000		3'805.20	
361	Beiträge an Lehrergehälter	499'000					
436.05	Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)						6'604.45
451	Unfallversicherung Lehrpersonal				6'000		6'495.10
461.01	Kantonsbeiträge						4'665.60
461.05	Kantonsbeitrag Lehrergehälter KG				260'000		262'773.80
21	Öffentliche Obligatorische Schule	3'521'000	193'000	7'057'000	3'592'000	7'241'239.81	3'828'166.70
	Saldo		3'328'000		3'465'000		3'413'073.11
210	Primarschule	2'084'000	63'000	3'629'000	1'184'000	3'633'565.00	1'213'215.30
	Saldo		2'021'000		2'445'000		2'420'349.70
301.01	Besoldung Abwartspersonal	220'000		180'000		216'357.75	
302.01	Besoldung Fachlehrer	70'000		52'000		67'118.40	
302.02	Besoldung Schulhausvorsteher/VAB	75'000		75'000		73'064.55	
302.03	Pädagogischer Support EDV	20'000		24'000		14'429.45	
302.05	Besoldung Lehrpersonal (Kanton)			2'365'000		2'349'384.85	
303.01	Sozialleistungen	39'000		33'000		37'011.55	
303.05	Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)			225'000		216'605.50	
304.01	Vorsorge- und Pensionskasse	24'000		22'000		21'920.75	
304.05	PK Lehrpersonal (Kanton)			225'000		214'118.65	
305	Unfall- und Krankenversicherung	7'000		48'000		37'457.85	
309.01	Lehrerfortbildung, Kurse	19'000		19'000		15'573.30	
310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	70'000		70'000		72'436.70	
310.02	Schüler-, Lehrerbibliothek	5'000		5'000		1'859.70	
311.01	Apparate und Geräte	7'500		16'000		19'766.65	
311.02	Schulmobiliar	1'000		500			
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	65'000		65'000		68'768.35	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	15'000		13'000		22'415.25	
314.01	Unterhaltsarbeiten	35'000		39'000		35'958.15	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	50'000		50'000		61'944.50	
317.01	Sonstiger Schulsport	42'000		35'000		31'120.00	
317.03	Schullager	5'000		5'000		2'344.95	
317.04	Spesenentschädigungen	3'500		3'500		5'400.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01 Versicherungen	26'000		25'000		25'690.05	
318.02 Schülertransporte	20'000		30'000		20'476.00	
318.03 Telefon- und andere Gebühren	3'000		4'000		2'342.10	
361 Beiträge an Lehrergehälter	1'262'000					
427.01 Mieterträge Abwartwohnungen		10'000		10'000		8'460.00
433.01 Schulgelder						3'000.00
436.01 Rückerstattungen Dritter		10'000		20'000		11'077.50
436.02 Benützungsgebühren		3'000		4'000		2'634.00
436.04 Rückerstattungen Dritter						2'260.00
436.05 Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)				20'000		28'584.55
451 Unfallversicherung Lehrpersonal				25'000		25'616.20
461.01 Kantonsbeiträge		40'000		25'000		45'100.70
461.05 Kantonsbeitrag Lehrergehälter PS				1'080'000		1'086'482.35
211 Orientierungsschule	1'437'000	130'000	3'428'000	2'408'000	3'607'674.81	2'614'951.40
Saldo		1'307'000		1'020'000		992'723.41
301.01 Besoldung Abwartpersonal	145'000		120'000		200'719.05	
302.02 Besoldung Fachlehrer	5'000		6'000		3'089.70	
302.03 Besoldung Schulhausvorsteher	50'000		49'000		47'261.50	
302.04 Pädagogischer Support EDV	42'000		46'000		40'576.95	
302.05 Besoldung Lehrpersonal (Kanton)			2'300'000		2'450'874.20	
303.01 Sozialleistungen	24'000		22'000		29'009.55	
303.05 Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)			220'000		225'860.35	
304.01 Vorsorge- und Pensionskasse	27'000		22'000		26'137.40	
304.05 PK Lehrpersonal (Kanton)			215'000		219'238.40	
305 Unfall- und Krankenversicherung	5'000		50'000		37'410.05	
309 Personal-, Weiterbildungskosten	26'000		26'000		24'272.65	
310.01 Schulmaterial, Lehrmittel	85'000		85'000		73'617.10	
310.02 Schüler-, Lehrerbibliothek	11'000		10'000		11'050.70	
311.01 Maschinen, Apparate	10'000		10'000		6'106.75	
311.02 Mobilien	2'000				762.00	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	70'000		70'000		68'425.55	
313 Verbrauchs-, Reinigungsmaterial	15'000		10'000		21'313.70	
314 Baulicher Unterhalt	25'000		25'000		29'968.60	
315 Unterhalt Mobilien, Maschinen	47'000		57'000		35'494.31	
317.01 Sonstiger Schulsport	9'000		8'000		8'610.00	
317.02 Projekt Schule und Sport / NLZ	3'000		1'000		1'920.30	
317.03 Schullager	20'000		20'000		9'267.05	
317.04 Spesenentschädigungen	2'000		2'000		1'200.00	
318.01 Schülertransporte	15'000		15'000		5'578.20	
318.02 Telephon- und andere Gebühren	8'000		8'000		7'123.85	
318.03 Versicherungen	21'000		21'000		20'686.90	
361 Beiträge an Lehrergehälter	760'000					
362.01 Schulgelder Vorlehrklasse	10'000		10'000		2'100.00	
427.01 Mieterträge Abwartwohnung		10'000		10'000		10'800.00
433.01 Schulgelder		40'000		40'000		40'041.00
436.01 Rückerstattungen Dritter		10'000		50'000		63'144.00
436.02 Benützungsgebühren		20'000		20'000		20'029.80
436.04 Rückerstattungen Schule und Sport		20'000		20'000		28'000.00
436.05 Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)				8'000		8'319.55
451 Unfallversicherung Lehrpersonal				30'000		25'880.45
461.01 Kantonsbeiträge		30'000		30'000		30'769.70
461.05 Kantonsbeitrag Lehrergehälter OS				2'200'000		2'387'966.90

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22	Sonderschulen	70'000		70'000		45'795.00	
	Saldo		70'000		70'000		45'795.00
220	Sonderschulen	70'000		70'000		45'795.00	
	Saldo		70'000		70'000		45'795.00
365.01	Insieme Oberwallis	20'000		20'000		20'085.00	
365.02	Sonderschulen	50'000		50'000		25'710.00	
23	Berufsbildung	160'000		90'000		154'902.05	
	Saldo		160'000		90'000		154'902.05
239	Übriges berufliches Bildungswesen	160'000		90'000		154'902.05	
	Saldo		160'000		90'000		154'902.05
351.01	Reiseentschädigung Kanton	160'000		90'000		154'902.05	
29	Übriges Bildungswesen	342'000	70'000	342'000	90'000	387'669.25	70'955.45
	Saldo		272'000		252'000		316'713.80
290	Schulleitung	285'000	30'000	278'000	30'000	334'622.10	29'185.45
	Saldo		255'000		248'000		305'436.65
301.01	Besoldungen	220'000		213'000		264'290.95	
303.01	Sozialleistungen	22'000		21'000		24'885.45	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	24'000		23'000		33'006.75	
305	Unfall- und Krankenversicherung	4'000		4'000		3'680.85	
309.01	Übriger Personalaufwand	2'000		5'000		145.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	4'000		2'000		4'020.15	
311.01	Maschinen	2'000		2'000		110.65	
311.02	Möbilien	2'000		2'000			
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen			500			
317	Spesenentschädigungen	3'000		3'500		3'000.00	
318.01	Porti-, Versandkosten	2'000		2'000		1'482.30	
461.01	Kantonsbeiträge		30'000		30'000		29'185.45
292	Erwachsenenbildung	57'000	40'000	64'000	60'000	53'047.15	41'770.00
	Saldo		17'000		4'000		11'277.15
301	Besoldungen Lehrpersonal/Leitung	48'000		50'000		46'109.75	
303	Sozialleistungen	4'000		5'000		3'774.10	
305	Unfall- und Krankenversicherung	1'000		1'000		582.25	
310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	1'000		1'000		682.20	
310.02	Publikationen	2'000		5'000		1'398.85	
317	Spesenentschädigungen	1'000		2'000		500.00	
433	Schulgelder		40'000		60'000		41'770.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS	2'184'000	322'000	2'026'000	319'000	2'082'503.89	318'609.25
	Saldo		1'862'000		1'707'000		1'763'894.64
30	Kulturförderung	648'000	105'000	633'000	104'000	599'961.29	77'200.25
	Saldo		543'000		529'000		522'761.04
300	Bibliothek Haus Aletsch	147'000	15'000	142'000	14'000	135'157.84	11'289.20
	Saldo		132'000		128'000		123'868.64
301.01	Besoldungen	84'000		82'000		83'467.55	
303.01	Sozialleistungen	8'500		8'000		8'235.80	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	8'000		8'000		7'547.40	
305	Unfall- und Krankenversicherung	1'500		2'000		1'254.35	
309	Übriger Personalaufwand	1'000		3'000		1'002.40	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	5'000		4'000		2'810.20	
310.02	Bücher, Tonträger	26'000		24'000		25'467.14	
310.03	DVD-Ring	1'000		1'000		259.00	
311.01	Möbilien	1'000		1'000			
311.02	Maschinen, Apparate, Geräte	4'000		4'000		2'500.00	
314.01	Unterhaltsarbeiten			1'000			
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	4'000		1'000			
318.01	Telephon- und andere Gebühren	1'000		1'000		575.90	
318.02	Porti-, Versandkosten	2'000		2'000		2'038.10	
434	Gebühren		2'000		2'000		1'619.70
436.01	Rückerstattungen Dritter		3'000				204.50
461.01	Kantonsbeiträge		10'000		12'000		9'465.00
304	Musikschulen	40'000		40'000		37'756.00	
	Saldo		40'000		40'000		37'756.00
365.01	Musikschule Belalp	10'000		10'000		10'000.00	
365.02	Musikschule Oberwallis (AMO)	30'000		30'000		27'756.00	
308	Zentrum Missione	228'000	90'000	218'000	90'000	207'398.20	65'911.05
	Saldo		138'000		128'000		141'487.15
301	Besoldung Abwärtspersonal	104'000		102'000		100'454.60	
303	Sozialleistungen	11'000		10'000		9'573.50	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	10'000		8'500		9'318.60	
305	Unfall- und Krankenversicherung	2'000		2'500		1'516.00	
310.01	Büromaterial	1'000		500		273.10	
311	Möbilien, Maschinen	5'000		5'000		79.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000		25'000		26'874.70	
313	Verbrauchsmaterial	10'000		10'000		11'651.25	
314	Baulicher Unterhalt	20'000		20'000		5'463.80	
315	Unterhalt Möbilien, Maschinen	20'000		20'000		27'199.85	
318.01	Versicherungen	10'000		10'000		9'372.05	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	2'000		1'500		2'621.75	
318.03	Porti- und Versandkosten	3'000		3'000		3'000.00	
427	Mieterträge Abwärtswohnung		10'000		10'000		10'800.00
434.01	Benützungsgebühren		80'000		80'000		55'111.05
309	Übrige Kulturförderung	233'000		233'000		219'649.25	
	Saldo		233'000		233'000		219'649.25
363	Kulturförderung Schule	3'000		3'000		3'000.00	
365.01	Beiträge Dorfvereine (Kultur)	120'000		120'000		130'979.25	
365.03	Beiträge kulturelle Veranstaltungen	50'000		50'000		25'670.00	
365.04	Beitrag Kulturkommission	50'000		50'000		50'000.00	
365.05	Beitrag Verein Kulturbärg	10'000		10'000		10'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31	Denkmalpflege und Heimatschutz	25'000		25'000		51'690.00	
	Saldo		25'000		25'000		51'690.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	25'000		25'000		51'690.00	
	Saldo		25'000		25'000		51'690.00
365.01	Beiträge an Steinplattendächer	25'000		25'000		51'690.00	
33	Parkanlagen und Wanderwege	258'000		187'000		241'031.75	14'230.00
	Saldo		258'000		187'000		226'801.75
330	Parkanlagen, Kinderspielplätze, Wanderwege	258'000		187'000		241'031.75	14'230.00
	Saldo		258'000		187'000		226'801.75
301.01	Besoldungen	51'000		50'000		50'370.10	
303.01	Sozialleistungen	5'000		5'000		4'874.95	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	4'000		4'000		3'593.30	
305	Unfall- und Krankenversicherung	1'000		1'000		748.85	
312	Wasser, Energie	2'000		2'000		3'537.85	
313.01	Verbrauchsmaterial, Pflanzen	10'000				12'514.10	
314.01	Unterhaltsarbeiten	25'000		25'000		15'428.65	
314.02	Unterhalt Festwiese Stapfen					5'878.55	
314.03	Unterhalt Wanderwege	160'000		100'000		87'362.00	
314.05	Unterhalt MGB-Trassee					56'723.40	
436.01	Rückerstattungen Dritter						14'230.00
34	Sport	574'000	175'000	505'000	175'000	522'437.10	168'679.20
	Saldo		399'000		330'000		353'757.90
340	Sportanlagen Stapfen	268'000		228'000		233'452.65	3'040.00
	Saldo		268'000		228'000		230'412.65
311	Maschinen, Geräte	30'000		5'000		6'098.10	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	25'000		25'000		32'759.35	
313	Verbrauchsmaterialien	25'000		10'000		11'814.25	
314.01	Unterhalt Sportanlagen	25'000		25'000		21'729.40	
315	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	5'000		5'000		4'457.50	
318.01	Versicherungen	3'000		3'000		2'607.25	
365.01	Beiträge an Sportvereine	5'000		5'000		3'986.80	
390.01	Int. Verrechnung Werkhof	150'000		150'000		150'000.00	
427.01	Mieterträge						2'790.00
436.02	Rückerstattung Anteil Stromkosten						250.00
341	Freiluftbad Bammatta	303'000	175'000	272'000	175'000	287'809.00	165'639.20
	Saldo		128'000		97'000		122'169.80
301.01	Besoldungen	136'000		124'000		135'200.20	
303	Sozialleistungen	14'000		12'000		21'522.35	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	20'000		12'000			
305	Unfall- und Krankenversicherung	3'000		3'000		1'965.05	
309.01	Übriger Personalaufwand					160.00	
311.01	Maschinen	5'000		5'000		1'233.10	
311.02	Einrichtungen	10'000		5'000			
312	Wasser, -aufbereitung, Energie	20'000		20'000		31'662.80	
313.01	Verbrauchsmaterialien	20'000		15'000		29'539.45	
313.02	Wareneinkauf	50'000		50'000		47'300.35	
314	Baulicher Unterhalt	10'000		10'000		720.00	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	10'000		10'000		14'501.00	
318.01	Versicherungen	4'000		4'000		3'623.95	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	1'000		2'000		380.75	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
435.01 Einnahmen aus Betrieb Bad Bammatta		175'000		175'000		162'687.20
436.01 Rückerstattungen Dritter						2'952.00
342 Skate- und Funpark Stapfen	3'000		5'000		1'175.45	
Saldo		3'000		5'000		1'175.45
312 Wasser, Energie	1'500		1'500		1'145.25	
314 Unterhaltsarbeiten	1'000		1'000			
318 Versicherungen	500		500		30.20	
365.01 Beiträge an Jugend			2'000			
39 Kirche	679'000	42'000	676'000	40'000	667'383.75	58'499.80
Saldo		637'000		636'000		608'883.95
390 Römisch-katholische Kirche	634'000	42'000	631'000	40'000	615'771.60	58'499.80
Saldo		592'000		591'000		557'271.80
301.01 Besoldung Geistlichkeit	433'000		437'000		420'940.65	
301.02 Besoldung Organisten, Dirigent	55'000		49'000		51'971.50	
303 Sozialleistungen	49'000		48'000		40'806.20	
304 Vorsorge-, Pensionskasse	40'000		40'000		41'457.60	
305 Unfall- und Krankenversicherung	8'000		10'000		6'898.35	
309.01 Übriger Personalaufwand					2'130.65	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	2'000		2'000		2'142.60	
314 Baulicher Unterhalt	15'000		15'000		16'012.30	
317 Spesenentschädigungen	10'000		8'000		11'537.00	
318.01 Versicherungen	22'000		22'000		21'874.75	
427 Mieterträge Geistlichkeit		15'000		13'000		14'990.00
436.01 Rückerstattungen Dritter		5'000		5'000		16'089.05
436.02 Rückerstattung Benefizien		10'000		10'000		15'420.75
490 Int. Verechnung Werkhof		12'000		12'000		12'000.00
391 Evangelisch-reformierte Kirche	45'000		45'000		51'612.15	
Saldo		45'000		45'000		51'612.15
362 Beiträge an Reformierte Kirchgemeinde Brig-Glis und Umgebung	45'000		45'000		51'612.15	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	546'000		536'000		509'280.15	
	Saldo		546'000		536'000		509'280.15
44	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	540'000		420'000		380'368.00	
	Saldo		540'000		420'000		380'368.00
440	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	540'000		420'000		380'368.00	
	Saldo		540'000		420'000		380'368.00
362.01	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	540'000		420'000		380'368.00	
45	Krankheitsbekämpfung	1'000		1'000		660.00	
	Saldo		1'000		1'000		660.00
450	Krankheitsbekämpfung	1'000		1'000		660.00	
	Saldo		1'000		1'000		660.00
365.02	Beiträge andere Institutionen	1'000		1'000		660.00	
46	Schulgesundheitsdienst			100'000		110'046.95	
	Saldo				100'000		110'046.95
460	Schulzahnärztliche Pflege			100'000		110'046.95	
	Saldo				100'000		110'046.95
366.01	Schulzahnpflege			100'000		110'046.95	
47	Lebensmittelkontrolle			10'000		12'059.35	
	Saldo				10'000		12'059.35
470	Lebensmittelkontrolle			10'000		12'059.35	
	Saldo				10'000		12'059.35
318.01	Lebensmittelkontrolle			10'000		8'529.20	
318.02	Private Institutionen					3'530.15	
49	Übriges Gesundheitswesen	5'000		5'000		6'145.85	
	Saldo		5'000		5'000		6'145.85
490	Übriges Gesundheitswesen	5'000		5'000		6'145.85	
	Saldo		5'000		5'000		6'145.85
351	Wasseranalysen	5'000		5'000		6'145.85	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'773'000	1'008'000	3'337'000	999'000	3'169'069.75	1'017'239.75
	Saldo		2'765'000		2'338'000		2'151'830.00
53	Sonstige Sozialversicherungen	510'000		510'000		403'057.60	
	Saldo		510'000		510'000		403'057.60
530	Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung	510'000		510'000		403'057.60	
	Saldo		510'000		510'000		403'057.60
361.01	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	510'000		510'000		403'057.60	
54	Jugendschutz	947'000	408'000	856'000	399'000	835'863.25	379'875.85
	Saldo		539'000		457'000		455'987.40
540	Jugendschutz	92'000		85'000		32'500.00	
	Saldo		92'000		85'000		32'500.00
352.01	Jugendschutz, Schulsozialarbeit	92'000		85'000		32'500.00	
541	Kinderheime, Kinderkrippen	725'000	408'000	641'000	399'000	675'450.95	379'875.85
	Saldo		317'000		242'000		295'575.10
301.01	Besoldung Schulergängende Betreuung	106'000		93'000		97'417.60	
301.02	Besoldung Kindertagesstätte Mogli	360'000		313'000		340'945.25	
301.03	Besoldung Kinderhort Missionen	59'000		54'000		56'122.35	
303	Sozialleistungen	51'000		45'000		44'639.90	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	30'000		28'000		31'688.45	
305	Unfall- und Krankenversicherung	9'000		9'000		7'403.45	
309.02	Sonstige Personalkosten Kita	6'000		6'000		5'294.40	
309.03	Sonstige Personalkosten KM					829.10	
310.01	Büro-, Spielmaterial, Drucksachen	7'000		2'000		2'169.95	
310.02	Büro-, Spielmaterial, Drucksachen	9'000		5'000		7'998.85	
310.03	Büro-, Spielmaterial, Drucksachen	3'000		2'000		2'059.75	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'000		1'000		1'656.85	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	1'000		1'000		120.00	
316.02	Mieten Kita	30'000		30'000		30'000.00	
318.01	Dienstleistungen Dritter SB	18'000		15'000		14'558.60	
318.02	Dienstleistungen Dritter Kita	30'000		33'000		21'343.95	
318.03	Dienstleistungen Dritter KM	2'000		2'000		4'966.00	
318.10	Telephon- und andere Gebühren	2'000		2'000		1'787.50	
365.01	Kinderhort/Kinderkrippe Ringelreija					4'449.00	
436.01	Elternbeiträge SB		60'000		60'000		34'876.60
436.02	Elternbeiträge Kita		140'000		140'000		119'268.00
436.03	Elternbeiträge KM		30'000		30'000		19'536.90
460.02	Bundesbeiträge Kita				40'000		26'276.50
461.01	Kantonsbeiträge SB		39'000		31'000		33'034.95
461.02	Kantonsbeiträge Kita		120'000		80'000		129'016.15
461.03	Kantonsbeiträge KM		19'000		18'000		17'866.75
542	Jugendarbeitsstelle	130'000		130'000		127'912.30	
	Saldo		130'000		130'000		127'912.30
352.01	Betrieb Jugendarbeitsstelle Briglina	130'000		130'000		127'912.30	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
55	Behinderte Saldo	800'000	800'000	800'000	800'000	710'517.60	710'517.60
550	Behinderte Saldo	800'000	800'000	800'000	800'000	710'517.60	710'517.60
361.01	Beiträge zugunsten Behinderter	800'000		800'000		710'517.60	
57	Alters- und Pflegeheime Saldo	350'000	350'000				
570	Alters- und Pflegeheime Saldo	350'000	350'000				
361	Beteiligung Betrieb Alters- u. Pflegeheime	350'000					
58	Fürsorge Saldo	1'166'000	600'000 566'000	1'171'000	600'000 571'000	1'214'331.30	637'363.90 576'967.40
580	Individuelle Fürsorge und Sozialhilfe Saldo	1'035'000	600'000 435'000	1'040'000	600'000 440'000	1'087'858.15	637'363.90 450'494.25
352.10	Integration Ausländer	25'000		30'000		21'000.00	
361	Gesetzliche Sozialhilfe	1'010'000		1'010'000		1'066'858.15	
461.10	Kantonale Bevorschussung		600'000		600'000		637'363.90
582	Kantonaler Beschäftigungsfonds Saldo	131'000	131'000	131'000	131'000	126'473.15	126'473.15
361.01	Kantonaler Beschäftigungsfonds	131'000		131'000		126'473.15	
59	Hilfsaktionen Saldo					5'300.00	5'300.00
591	Hilfsaktionen im Ausland Saldo					5'300.00	5'300.00
365.01	Hilfsaktionen im Ausland					5'300.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	3'209'000	830'000	3'059'000	750'000	3'180'023.35	916'341.66
	Saldo		2'379'000		2'309'000		2'263'681.69
61	Kantonsstrassen	350'000		300'000		304'223.45	
	Saldo		350'000		300'000		304'223.45
610	Kantonsstrassen	350'000		300'000		304'223.45	
	Saldo		350'000		300'000		304'223.45
361.01	Unterhalt kant. Strassennetz	350'000		300'000		304'223.45	
62	Gemeindestrassen	2'004'000	730'000	1'904'000	650'000	2'094'753.65	800'260.46
	Saldo		1'274'000		1'254'000		1'294'493.19
620	Gemeindestrassennetz	497'000	5'000	450'000	5'000	588'644.20	4'374.15
	Saldo		492'000		445'000		584'270.05
312	Energie öffentliche Beleuchtung	100'000		100'000		101'807.00	
313	Verbrauchsmaterial	52'000		15'000		40'531.15	
314.01	Strassenunterhalt	110'000		100'000		210'937.50	
314.02	Weihnachtsbeleuchtung	30'000		30'000		19'774.90	
314.03	Strassensignalisation, -markierung	30'000		30'000		23'393.65	
314.04	Strassenbeleuchtung, Verkabelung	50'000		50'000		42'494.15	
314.06	Schneeräumung	75'000		75'000		99'705.85	
390.01	Int. Verrechnung Werkhof	50'000		50'000		50'000.00	
461	Kantonsbeiträge		5'000		5'000		4'374.15
621	Parkplätze Grund und Berg	130'000	400'000	113'000	320'000	211'464.40	452'935.71
	Saldo	270'000		207'000		241'471.31	
311	Ankauf Parkuhren, Zubehör					14'868.10	
312	Wasser, Energie	6'000		4'000		5'812.30	
314.01	Unterhalt Parkplätze	10'000		10'000		10'876.25	
314.02	Schneeräumung Plätze Berg	30'000		20'000		46'322.15	
315	Unterhalt Parkuhren	15'000		10'000		29'075.50	
318.01	Dienstleistungen Dritter	21'500		21'500		21'500.00	
318.02	Versicherungen	500		500		10.10	
380.01	Einlage in Spezialfinanzierung					36'000.00	
390.01	Int. Verrechnung Polizei	22'000		22'000		22'000.00	
390.02	Int. Verrechnung Werkhof	25'000		25'000		25'000.00	
430.01	Parkplatzabgeltungen						36'000.00
434.01	Parkgebühren		400'000		320'000		416'935.71
622	Werkhof, Öffentliche Arbeiten	1'377'000	325'000	1'341'000	325'000	1'294'645.05	342'950.60
	Saldo		1'052'000		1'016'000		951'694.45
301.01	Besoldung Betriebspersonal	1'015'000		993'000		930'342.00	
303.01	Sozialleistungen	100'000		98'000		86'822.55	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	98'000		91'000		89'652.75	
305	Unfall- und Krankenversicherung	17'000		19'000		13'706.40	
306	Dienstkleider	5'000		5'000		9'124.00	
309	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000		3'140.40	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	20'000				19'844.00	
313.01	Betriebsmaterialien	10'000		10'000		18'594.95	
313.02	Betriebsstoffe Fahrzeuge, Maschinen	20'000		30'000		12'216.60	
315	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	50'000		50'000		65'649.65	
317	Spesenentschädigungen					6'105.20	
318.02	Motorfahrzeugversicherungen	15'000		15'000		14'567.15	
318.03	Verkehrsabgaben	2'000		2'000		1'877.00	
318.04	Telephon- und andere Gebühren	3'000		6'000		2'793.25	
318.05	Dienst- und Fuhrleistungen Dritter	5'000		5'000		8'209.15	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.01	Int. Verrechnung Kultus	12'000		12'000		12'000.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter						17'950.60
490.01	Int. Verrechnung Totengräber		50'000		50'000		50'000.00
490.02	Int. Verrechnung Parkplätze		25'000		25'000		25'000.00
490.03	Int. Verrechnung Gewässerschutz		50'000		50'000		50'000.00
490.04	Int. Verrechnung Gemeindestrassen		50'000		50'000		50'000.00
490.05	Int. Verrechnung Sportplätze		150'000		150'000		150'000.00
65	Regionalverkehr	855'000	100'000	855'000	100'000	781'046.25	116'081.20
	Saldo		755'000		755'000		664'965.05
650	Regionalverkehrsbetriebe	855'000	100'000	855'000	100'000	781'046.25	116'081.20
	Saldo		755'000		755'000		664'965.05
312	Energie	1'500		1'500		953.10	
314	Baulicher Unterhalt Bushaltestellen	3'000		3'000		8'018.70	
318.01	Versicherungen	500		500		312.05	
365.03	Regionaler Busbetrieb	450'000		450'000		406'036.25	
365.04	Regionalverkehr	320'000		320'000		300'985.30	
365.10	Sportbus Blatten	60'000		60'000		46'110.85	
365.11	Ruf Bus, PubliCar	20'000		20'000		18'630.00	
461	Kantonsbeiträge		100'000		100'000		116'081.20

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'728'000	1'395'000	1'682'000	1'460'000	2'103'577.10	1'472'216.05
	Saldo		333'000		222'000		631'361.05
70	Wasserversorgung	52'000		40'000		60'178.85	
	Saldo		52'000		40'000		60'178.85
700	Wasserversorgung	52'000		40'000		60'178.85	
	Saldo		52'000		40'000		60'178.85
312.01	Wasser Öffentliche Brunnen	12'000		8'000		13'168.00	
314.01	Unterhaltsarbeiten	5'000		1'000		14'024.65	
314.02	Unterhalt Öffentliche Brunnen	5'000		1'000		12'475.80	
314.04	Unterhalt Hydrantennetz	30'000		30'000		20'510.40	
71	Abwasser und Abwasserentsorgung	520'000	525'000	540'000	525'000	489'024.60	490'103.55
	Saldo	5'000			15'000	1'078.95	
710	Abwasserbeseitigung	520'000	525'000	540'000	525'000	489'024.60	490'103.55
	Saldo	5'000			15'000	1'078.95	
314.01	Unterhalt Kanalisationsnetz	20'000		20'000		26'249.15	
352.01	Betriebskosten ARA-Briglina	450'000		470'000		412'775.45	
390.01	Int. Verrechnung Werkhof	50'000		50'000		50'000.00	
434.01	Benützungsgebühren KBG Abwasser		525'000		525'000		490'103.55
72	Abfallbewirtschaftung	866'000	795'000	866'000	765'000	891'947.05	797'336.05
	Saldo		71'000		101'000		94'611.00
720	Abfallbewirtschaftung	866'000	795'000	866'000	765'000	891'947.05	797'336.05
	Saldo		71'000		101'000		94'611.00
310	Drucksachen	5'000		5'000		3'232.30	
314	Unterhalt Kehrriechanlagen	40'000		40'000		100'256.70	
318.01	Versicherungen	500		500		342.25	
318.02	Kehrriechtransporte Belalp-Blatten	10'000		10'000		16'888.60	
318.03	Kehrriechentsorgung Belalp	65'000		65'000		64'521.40	
318.05	Ökohof	30'000		30'000		19'999.65	
352.01	Entsorgung Hauskehrriech	400'000		400'000		387'509.40	
352.02	Entsorgung Papier	70'000		70'000		69'188.95	
352.03	Entsorgung Blech, Glas, Eisen, Alu	75'000		75'000		77'363.17	
352.04	Grünabfuhr	75'000		75'000		66'632.85	
352.05	Entsorgung Karton	25'000		25'000		17'019.43	
352.06	Entsorgung Küchenabfälle	50'000		50'000		48'992.35	
366	Beiträge an Kompostieranlagen	500		500			
390.02	Int. Verrechnung Bauverwaltung	20'000		20'000		20'000.00	
434.01	Kehrriechgebühren		750'000		710'000		753'590.40
434.02	Gebührenschnur		10'000		20'000		10'655.35
436.01	Rückerstattungen Dritter		30'000		30'000		28'831.20
437	Kehrriechbussen		1'500		1'500		1'500.00
452	Rückerstattungen Gemeinden		3'500		3'500		2'759.10

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	Schlachthöfe Saldo	1'000	1'000	1'000	1'000	380.85	380.85
730	Schlachthof Saldo	1'000	1'000	1'000	1'000	380.85	380.85
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	500		500		380.85	
314.01	Baulicher Unterhalt	500		500			
74	Friedhof Saldo	53'000	30'000 23'000	52'000	30'000 22'000	53'470.10	30'690.00 22'780.10
740	Friedhof Saldo	53'000	30'000 23'000	52'000	30'000 22'000	53'470.10	30'690.00 22'780.10
312	Wasser, Energie	1'000				404.10	
314.01	Unterhaltsarbeiten	2'000		2'000		3'066.00	
390.01	Int. Verrechnung Totengräber	50'000		50'000		50'000.00	
434.01	Bestattungsgebühren		20'000		20'000		20'040.00
434.02	Grabplatzgebühren		10'000		10'000		10'650.00
75	Gewässerverbauungen Saldo	88'000	15'000 73'000	75'000	15'000 60'000	109'285.15	30'353.60 78'931.55
750	Gewässerverbauungen Saldo	88'000	15'000 73'000	75'000	15'000 60'000	109'285.15	30'353.60 78'931.55
314.01	Unterhalt Wildbäche, Flüsse	38'000		25'000		10'941.00	
351.01	Unterhaltsarbeiten Rotten	50'000		50'000		98'344.15	
451.01	Kantonsbeiträge Rotten		10'000		10'000		17'467.30
451.02	Kantonsbeiträge Wildbäche, Flüsse		5'000		5'000		12'886.30
76	Lawinerverbauungen und Felssicherung Saldo	50'000	30'000 20'000	50'000	35'000 15'000	72'073.60	31'534.75 40'538.85
760	Lawinerverbauungen und Felssicherung Saldo	50'000	30'000 20'000	50'000	35'000 15'000	72'073.60	31'534.75 40'538.85
314.01	Unterhalt, Verbauungen					3'583.10	
318.01	Lawinewarndienst	50'000		50'000		43'417.70	
318.05	Überwachung Gräben					20'072.80	
318.10	Beitrag an Rettungsstation					5'000.00	
461.01	Kantonsbeiträge		25'000		30'000		24'181.85
462	Gemeindebeiträge		5'000		5'000		7'352.90
78	Übriger Umweltschutz Saldo	18'000	18'000	18'000	18'000	21'668.90	2'198.10 19'470.80
780	Öffentliche Toiletten Saldo	8'000	8'000	8'000	8'000	14'154.40	2'198.10 11'956.30
301.01	Besoldung					2'823.00	
303.01	Soziallasten					293.65	
312.01	Wasser, Energie	1'000		1'000		1'095.90	
313	Verbrauchsmaterial, Hundetoiletten	5'000		5'000		8'629.50	
314.01	Unterhaltsarbeiten	1'000		1'000		960.05	
318.02	Versicherungen	1'000		1'000		352.30	
436	Rückerstattungen Dritter						2'198.10

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
781	Tierkörperbeseitigung	10'000		10'000		7'514.50	
	Saldo		10'000		10'000		7'514.50
363	Tierkörperablage	10'000		10'000		7'514.50	
79	Raumplanung	80'000		40'000	90'000	405'548.00	90'000.00
	Saldo		80'000	50'000			315'548.00
790	Raumplanung	80'000		40'000	90'000	405'548.00	90'000.00
	Saldo		80'000	50'000			315'548.00
318.01	Vorprojekte, Studien	30'000		30'000		145'686.55	
318.02	Ortsplanung	50'000		10'000		36'153.30	
318.04	Wirtschaftsförderung					223'708.15	
461.01	Kantonsbeiträge				90'000		90'000.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	666'000	10'000	623'000	10'000	282'486.45	13'371.00
	Saldo		656'000		613'000		269'115.45
80	Landwirtschaft	48'000		79'000		40'761.60	1'093.00
	Saldo		48'000		79'000		39'668.60
800	Landwirtschaft	48'000		79'000		40'761.60	1'093.00
	Saldo		48'000		79'000		39'668.60
301.02	Besoldung Ackerbaustellenleiter	3'000		4'500		2'655.00	
301.03	Besoldung Gemeindewerk	2'000		2'000		1'839.50	
303.01	Soziallasten	1'000		1'000		375.60	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	500				2.35	
305	Unfall- und Krankenversicherung	500		500		35.10	
317	Spesensschädigungen	1'000		1'000		315.00	
318.04	Besamung	5'000		5'000		5'520.00	
365.01	Beiträge an Landwirtschaft	10'000		40'000		3'074.10	
365.02	Beiträge an Stallbauten					13'100.00	
365.03	Beiträge an Wasserwasserteilen	25'000		25'000		13'844.95	
436.01	Rückerstattungen Dritter						795.00
461.01	Kantonsbeiträge						298.00
81	Forstwirtschaft	50'000		50'000		48'301.50	
	Saldo		50'000		50'000		48'301.50
810	Forstwirtschaft	50'000		50'000		48'301.50	
	Saldo		50'000		50'000		48'301.50
362.01	Schutzwaldpflege Forstrevier	23'000		23'000		21'875.00	
364.01	Anteil Besoldung Revierförster	27'000		27'000		26'426.50	
83	Tourismus	310'000		181'000		181'000.00	
	Saldo		310'000		181'000		181'000.00
830	Tourismus	310'000		181'000		181'000.00	
	Saldo		310'000		181'000		181'000.00
364.01	Regionale Verkehrsvereine	290'000		161'000		161'000.00	
364.02	Tourismus-Förderung (Kleiner Simplon Express)	20'000		20'000		20'000.00	
84	Industrie, Gewerbe und Handel	248'000		298'000		8'995.35	
	Saldo		248'000		298'000		8'995.35
840	Industrie, Gewerbe und Handel	248'000		298'000		8'995.35	
	Saldo		248'000		298'000		8'995.35
364.01	Wirtschaftsförderung	200'000		200'000			
364.02	Region Oberwallis	48'000		98'000			
365.01	Verschiedene Beiträge					8'995.35	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86	Energie Saldo	10'000	10'000	15'000	15'000	3'428.00	3'428.00
869	Energie Saldo	10'000	10'000	15'000	15'000	3'428.00	3'428.00
318.01	Energiestadt (Info und Anlässe)	10'000		15'000		3'428.00	
870	Sonstige gewerbliche Betriebe Saldo	10'000	10'000	10'000	10'000	12'278.00	12'278.00
411	Konzession Kiesausbeutung		10'000		10'000		12'278.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	8'299'000	22'850'000	6'914'000	23'325'000	6'454'995.37	21'643'621.51
	Saldo	14'551'000		16'411'000		15'188'626.14	
90	Steuern	275'000	19'245'000	275'000	19'980'000	548'022.16	19'300'457.75
	Saldo	18'970'000		19'705'000		18'752'435.59	
900	Steuern Natürliche Personen	175'000	17'295'000	175'000	18'230'000	400'510.76	17'074'782.00
	Saldo	17'120'000		18'055'000		16'674'271.24	
330.01	Steuererlasse					2'912.95	
330.02	Steuerverluste					173'455.11	
330.03	Debitorenverluste					37'915.45	
341.01	Steuern auf überbaute Grundstücke	175'000		165'000		174'757.25	
341.02	Hundesteuern (Anteil Kanton)			10'000		11'470.00	
400.01	Einkommenssteuern		13'600'000		14'500'000		13'186'238.25
400.02	Vermögenssteuern		1'600'000		2'000'000		1'531'722.10
400.03	Kopfsteuern		115'000		115'000		113'493.30
400.04	Quellensteuern		600'000		400'000		658'656.80
400.05	Pauschalsteuern		70'000		50'000		78'590.80
402.01	Grundstücksteuern		60'000		65'000		56'067.70
402.02	Steuern auf überbaute Grundstücke		800'000		700'000		779'487.75
403.01	Kapitalabfindungen		200'000		200'000		248'961.30
403.02	Liquidationsgewinnsteuern		20'000		20'000		56'960.80
403.03	Grundstückgewinnsteuern		100'000		100'000		174'688.85
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		100'000		50'000		147'614.05
406	Hundesteuern		30'000		30'000		32'342.50
407	Steuerbussen						1'816.00
409	Eingang abgeschriebener Steuern						8'141.80
901	Steuern Juristische Personen		1'950'000		1'750'000	52'662.25	2'225'675.75
	Saldo	1'950'000		1'750'000		2'173'013.50	
330.01	Steuererlasse					1'563.45	
330.02	Steuerverluste					51'098.80	
401.01	Gewinnsteuern		1'400'000		1'300'000		1'561'956.85
401.02	Kapitalsteuern		250'000		250'000		258'289.75
402	Grundstücksteuern		300'000		200'000		405'429.15
909	Andere Steuern	100'000		100'000		94'849.15	
	Saldo		100'000		100'000		94'849.15
318	Kantonssteuern	100'000		100'000		94'849.15	
92	Finanzausgleich		260'000	172'000		171'793.90	
	Saldo	260'000			172'000		171'793.90
920	Finanzausgleich		260'000	172'000		171'793.90	
	Saldo	260'000			172'000		171'793.90
341.01	Beitrag Finanzausgleich			172'000		171'793.90	
444	Interkomm. Finanzausgleich		260'000				

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93	Einnahmenanteile	84'000	3'065'000	84'000	3'065'000	4'000.00	1'964'277.30
	Saldo	2'981'000		2'981'000		1'960'277.30	
932	Gemeindeanteile an Regalien und Patenten	84'000	3'065'000	84'000	3'065'000	4'000.00	1'964'277.30
	Saldo	2'981'000		2'981'000		1'960'277.30	
318.01	Kosten Gratisenergie	80'000		80'000			
352	Wasserzinsen Burgerschaft	4'000		4'000		4'000.00	
410.01	Wirtschaftspatente und Konzessionen		10'000		10'000		11'656.70
410.04	Gratisenergie		40'000		40'000		
410.05	Beitrag EWBN an Konzessionsgemeinde		140'000		140'000		157'802.00
410.06	Energielieferungen		200'000		200'000		-113'430.50
411.02	Wasserrechtszinsen		2'400'000		2'400'000		1'633'015.10
460.07	Bundesbeiträge entgangene Wasserkraft		275'000		275'000		275'234.00
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'343'000	280'000	1'343'000	280'000	955'227.06	378'886.46
	Saldo		1'063'000		1'063'000		576'340.60
940	Zinsen, Kapitaldienst	1'343'000	280'000	1'343'000	280'000	955'227.06	378'886.46
	Saldo		1'063'000		1'063'000		576'340.60
318.01	Bankgebühren	3'000		3'000		2'014.85	
321.01	Vergütungszinse natürliche Personen	130'000		130'000		151'366.70	
321.02	Vergütungszinse juristische Personen	10'000		10'000		10'098.40	
322.01	Darlehens- und Anleihenzinsen	1'200'000		1'200'000		791'747.11	
420	Zinsen auf KK-Guthaben						6'722.97
421.02	Verzugszinsen, Inkassospesen		250'000		250'000		334'376.49
421.03	Zinsen auf Wertschriften		30'000		30'000		35'287.00
421.05	Zinsen auf Darlehen						2'500.00
99	NICHT AUFTEILBARE POSTEN	6'597'000		5'040'000		4'775'952.25	
	Saldo		6'597'000		5'040'000		4'775'952.25
990	Abschreibungen	6'597'000		5'040'000		4'775'952.25	
	Saldo		6'597'000		5'040'000		4'775'952.25
331.01	Grundstücke	360'000		375'000		500'000.00	
331.02	Tiefbauten	3'155'000		2'200'000		1'938'204.20	
331.03	Hochbauten	2'864'000		2'290'000		2'145'659.30	
331.04	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	166'000		120'000		147'549.30	
331.05	Waldungen	12'000		15'000		753.80	
331.06	Darlehen und Beteiligungen	40'000		40'000		43'785.65	
	Total Aufwand	29'372'000		30'514'000		30'637'299.67	
	Total Ertrag		27'420'000		31'587'000		30'675'350.44
	Aufwandüberschuss		1'952'000				
	Ertragsüberschuss			1'073'000		38'050.77	

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'097'000	395'000	2'943'000	415'000	3'122'730.39	603'523.82
Saldo		2'702'000		2'528'000		2'519'206.57
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'103'000	347'000	1'036'000	361'000	1'106'773.31	510'766.30
Saldo		756'000		675'000		596'007.01
2 UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG	4'767'000	263'000	8'358'000	3'948'000	8'625'859.91	4'179'661.10
Saldo		4'504'000		4'410'000		4'446'198.81
3 KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS	2'184'000	322'000	2'026'000	319'000	2'082'503.89	318'609.25
Saldo		1'862'000		1'707'000		1'763'894.64
4 GESUNDHEIT	546'000		536'000		509'280.15	
Saldo		546'000		536'000		509'280.15
5 SOZIALE WOHLFAHRT	3'773'000	1'008'000	3'337'000	999'000	3'169'069.75	1'017'239.75
Saldo		2'765'000		2'338'000		2'151'830.00
6 VERKEHR	3'209'000	830'000	3'059'000	750'000	3'180'023.35	916'341.66
Saldo		2'379'000		2'309'000		2'263'681.69
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'728'000	1'395'000	1'682'000	1'460'000	2'103'577.10	1'472'216.05
Saldo		333'000		222'000		631'361.05
8 VOLKSWIRTSCHAFT	666'000	10'000	623'000	10'000	282'486.45	13'371.00
Saldo		656'000		613'000		269'115.45
9 FINANZEN UND STEUERN	8'299'000	22'850'000	6'914'000	23'325'000	6'454'995.37	21'643'621.51
Saldo	14'551'000		16'411'000		15'188'626.14	
Total Aufwand	29'372'000		30'514'000		30'637'299.67	
Total Ertrag		27'420'000		31'587'000		30'675'350.44
Aufwandüberschuss		1'952'000				
Ertragsüberschuss			1'073'000		38'050.77	

**Laufende Rechnung
nach Arten gegliedert**

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	29'372'000		30'514'000		30'637'299.67	
30 Personalaufwand	6'820'500		12'847'500		13'147'826.00	
31 Sachaufwand	4'170'000		3'750'000		4'403'722.55	
32 Passivzinsen	1'340'000		1'340'000		953'212.21	
33 Abschreibungen	6'597'000		5'040'000		5'042'898.01	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	175'000		347'000		358'021.15	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'663'000		1'571'000		1'531'738.85	
36 Eigene Beiträge	8'147'500		5'159'500		4'575'135.90	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	50'000		50'000		215'745.00	
39 Interne Verrechnungen	409'000		409'000		409'000.00	
4 ERTRAG		27'420'000		31'587'000		30'675'350.44
40 Steuern		19'245'000		19'980'000		19'300'457.75
41 Regalien und Konzessionen		2'800'000		2'800'000		1'701'321.30
42 Vermögenserträge		381'000		379'000		502'965.26
43 Entgelte		2'987'500		2'993'500		3'412'241.18
44 Anteil Erträge Bund		260'000				
45 Rückerstattung von Gemeinwesen		39'500		108'500		121'752.60
46 Beiträge für eigene Rechnung		1'298'000		4'917'000		5'227'612.35
49 Interne Verrechnungen		409'000		409'000		409'000.00
Total Aufwand	29'372'000		30'514'000		30'637'299.67	
Total Ertrag		27'420'000		31'587'000		30'675'350.44
Aufwandüberschuss		1'952'000				
Ertragsüberschuss			1'073'000		38'050.77	

**Investitionsrechnung
nach Funktionen gegliedert**

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	355'000		450'000		1'347'629.65	8'200.00
	Saldo		355'000		450'000		1'339'429.65
020	Allgemeine Verwaltung					190'524.80	
	Saldo						190'524.80
506.02	Glasfasernetz					167'446.80	
506.12	Eidg. Grundbuch					23'078.00	
090	Verwaltungsliegenschaften	355'000		450'000		1'157'104.85	8'200.00
	Saldo		355'000		450'000		1'148'904.85
500.04	Grundstück Hegdorn					4'800.00	
500.20	Kugelfang Alter Schiessstand			80'000			
503.01	Verwaltungsgebäude Junkerhof	100'000		110'000		39'840.65	
503.03	Grandi-Haus					22'619.45	
503.15	Werkhof Naters					1'031'602.70	
503.30	Festung	255'000		260'000		58'242.05	
600.06	Unter dem Dorf						8'200.00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	285'000	120'000	190'000	66'000	73'160.80	21'030.85
	Saldo		165'000		124'000		52'129.95
140	Feuerwehr	285'000	120'000	190'000	66'000	67'384.20	21'030.85
	Saldo		165'000		124'000		46'353.35
503.01	Feuerwehrlokal Naters	75'000		60'000			
506.02	Fahrzeuge Feuerwehr	140'000		60'000			
506.11	Maschinen, Geräte, Ausrüstungen	70'000		70'000		67'384.20	
661.02	Kantonsbeiträge Fahrzeuge		56'000		56'000		
661.11	dito Maschinen, Geräte, Ausrüstungen		10'000		10'000		21'030.85
661.30	dito Feuerwehrlokal Blatten		54'000				
161	Kommunaler Führungsstab					5'776.60	
	Saldo						5'776.60
506.01	Fahrzeuge (KP Anhänger)					5'776.60	
2	UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG	3'229'000		2'295'000		7'300'206.05	758'368.00
	Saldo		3'229'000		2'295'000		6'541'838.05
200	Kindergarten			50'000		76'265.40	5'000.00
	Saldo				50'000		71'265.40
503.01	Kindergarten Rotten			50'000			
503.02	Kindergarten Turmmatta					13'535.10	
503.06	Sanierung Kindergarten Sand					62'730.30	
661.01	Kantonsbeiträge						5'000.00
210	Primarschule	229'000		115'000		57'310.15	211'788.00
	Saldo		229'000		115'000	154'477.85	
503.01	Sanierung Schulhaus Turmmatta	94'000		50'000			
503.02	Sanierung Pausenplatz Turmmatta					30'886.95	
503.03	Sanierung Schulhaus Ornavasso	35'000		40'000			
503.05	Sanierung Turnhalle Klosi	100'000		25'000			
506.01	ICT-Projekt (Schule ans Netz)					26'423.20	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
661.03	Kantonsbeitrag Sanierung PS Ornavasso						211'788.00
211	Orientierungsschule	3'000'000		2'130'000		7'166'630.50	541'580.00
	Saldo		3'000'000		2'130'000		6'625'050.50
503.01	Sanierung Schulhaus Bammatta			130'000		6'998'664.25	
503.02	Schulhaus Bammatta (Auslagerung)					115'987.45	
503.10	Turnhalle Bammatta DGM	3'000'000		2'000'000		51'978.80	
661.01	Kantonsbeiträge Sanierung Schulhaus Bammatta						541'580.00
3	KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS	1'024'000	1'300'000	5'085'000		2'954'325.60	66'620.00
	Saldo	276'000			5'085'000		2'887'705.60
300	Bibliothek Haus Aletsch			300'000		201'530.65	
	Saldo				300'000		201'530.65
503.01	Gemeindebibliothek			300'000		201'530.65	
308	Zentrum Missione	50'000		80'000		49'509.45	
	Saldo		50'000		80'000		49'509.45
503.01	Zentrum Missione	50'000		80'000		49'509.45	
330	Parkanlagen, Kinderspielplätze, Wanderwege	904'000	1'300'000	3'425'000		2'630'891.80	66'620.00
	Saldo	396'000			3'425'000		2'564'271.80
501.02	Festwiese Stapfen Ost					24'226.10	
501.10	MGB-Trasse	400'000		2'000'000		1'826'052.85	
501.21	Wegsicherung Alpe Bel - Blatten			45'000			
501.22	Wegsicherung Bergstation - Lüsga	36'000					
501.23	Wanderweg Sparrhorn					49'032.20	
501.24	Wanderweg Foggenhorn			15'000		176'000.00	
501.26	Wanderweg Aletschji - Steiglen					38'711.25	
501.27	Panoramaweg	100'000		670'000		540.00	
501.28	Sanierung Brücke Oberaletschbach			25'000			
501.29	Hüttenzugang Oberaletschhütte			50'000			
501.32	Velo- und Fussgängerbrücke Rotten			250'000		78'340.15	
501.33	Wanderweg BLS	200'000		200'000		20'000.00	
501.34	Wanderweg Alter Weg Naters-Blatten	20'000		40'000			
503.02	Kinderspielplatz Rotten					6'519.40	
503.03	Kinderspielplatz Weisser Sand			130'000			
503.05	Seilpark Blatten	80'000					
503.07	Mehrzweckspielfeld Bine					330.00	
503.08	Kinderspielplatz Breiten	48'000					
503.10	Färrich Belalp					753.80	
503.11	Alter FO-Bahnhof (FO-Café)	20'000				390'910.45	
503.20	Feuerstellen					19'475.60	
631.32	Rückerstattungen Dritter						26'900.00
660.10	Bundesbeitrag MGB-Trasse		1'200'000				
661.23	Kantonsbeitrag Sparrhorn						9'120.00
661.24	Kantonsbeitrag Foggenhorn						30'600.00
661.27	Kantonsbeitrag Panoramaweg		100'000				

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
340	Sportanlagen Stapfen	50'000		1'250'000		48'138.80	
	Saldo		50'000		1'250'000		48'138.80
501.01	Sanierung Sportanlagen	50'000				23'479.55	
503.04	Sportanlagen Stapfen			1'250'000		24'659.25	
341	Freiluftbad Bammatta	20'000		30'000		24'254.90	
	Saldo		20'000		30'000		24'254.90
503.01	Freiluftbad Bammatta	20'000		30'000		24'254.90	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'950'000		2'050'000			
	Saldo		2'950'000		2'050'000		
570	Alters- und Pflegeheime	2'950'000		2'050'000			
	Saldo		2'950'000		2'050'000		
565.03	Seniorenzentrum Naters	1'050'000		950'000			
565.04	Regionales Zentrum "Rund ums Alter"	1'900'000		1'100'000			
6	VERKEHR	11'940'000	2'500'000	3'130'000		3'176'036.10	1'443'721.45
	Saldo		9'440'000		3'130'000		1'732'314.65
610	Kantonsstrassen	50'000		50'000		92'939.30	
	Saldo		50'000		50'000		92'939.30
561.01	Anteil Baukosten kant. Strassennetz	50'000		50'000		92'939.30	
620	Gemeindestrassennetz	2'625'000		2'820'000		2'642'322.45	1'443'721.45
	Saldo		2'625'000		2'820'000		1'198'601.00
501.02	Belalpstrasse - Blattenstrasse	100'000		550'000		7'311.10	
501.03	Haselmattenstrasse					1'970'295.60	
501.06	Breitenweg					35'816.50	
501.17	Weingartenstrasse	150'000		200'000		230'205.90	
501.18	FO-Strasse					152'736.55	
501.21	Haldenweg Blatten					34'824.60	
501.22	Planung Verkehr Blatten					4'543.40	
501.24	Sonnenstrasse	115'000					
501.25	Erschliessung Hegdorn	2'000'000		2'000'000		15'748.95	
501.28	Schlossweg	60'000					
501.30	Strasse Frohmatta			50'000			
501.34	Kapellenplatz Blatten	200'000					
501.35	Flurstrasse Vogelbrunni - Alpe Bäl			20'000		167'286.50	
501.75	Öffentliche Beleuchtung (Erweiterung/Erneuerung)					23'553.35	
610.03	MW-Beiträge Haselmattenstrasse						1'176'721.45
660.35	Bundesbeiträge Flurstrasse Vogelbrunni - Alpe Bäl						131'000.00
661.35	Kantonsbeiträge Flurstrasse Vogelbrunni - Alpe Bäl						136'000.00

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
621	Parkplätze Grund und Berg	9'110'000	2'500'000	100'000		148'251.30	
	Saldo		6'610'000		100'000		148'251.30
501.03	Parkplätze Untere Binen					142'028.60	
501.04	Parkplätze Bad Bammatta	110'000					
501.05	Parkplatz Blatten (Parkhaus AG)	9'000'000		100'000		6'222.70	
603.05	Parkplatz Blatten (RV Reka)		2'500'000				
622	Werkhof, Öffentliche Arbeiten	155'000		160'000		280'549.35	
	Saldo		155'000		160'000		280'549.35
506.01	Fahrzeuge, Maschinen	155'000		160'000		280'549.35	
650	Regionalverkehrsbetriebe					11'973.70	
	Saldo						11'973.70
503.01	Haltestellen					11'973.70	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'317'000	2'355'000	2'940'000	2'255'000	5'214'407.80	3'485'110.50
	Saldo		962'000		685'000		1'729'297.30
700	Wasserversorgung	697'000	5'000	130'000	5'000	1'116'495.70	6'823.75
	Saldo		692'000		125'000		1'109'671.95
501.01	Hydrantennetz	50'000		50'000		47'900.40	
501.05	Wasserversorgung(-en) Diverse	107'000		50'000		28'807.40	
501.06	Wasserversorgung Berg					1'000'000.00	
501.07	WV Bruchji-West (Tätschenhang)	390'000					
501.08	Wasserversorgung Milchbach					30'000.00	
501.11	Quellschutzzone	30'000		30'000		9'787.90	
501.22	Wasserversorgung Hegdorn	120'000					
661.01	Kantonsbeiträge an Hydrantennetz		5'000		5'000		6'823.75
710	Abwasserbeseitigung	70'000	50'000	260'000	50'000	296'288.15	487'127.25
	Saldo		20'000		210'000	190'839.10	
501.02	Leitungskataster auf EDV (Berg)	50'000		50'000			
501.12	Kanalisation Mundgasse					46'401.90	
501.14	Kanalisation Haselmatte					237'727.05	
501.15	Kanalisation Blattenstrasse			40'000			
501.16	Kanalisation Rest. Linde-Marktplatz			170'000			
501.25	Kanalisation Landstrasse					4'047.90	
501.26	Kanalisation Hegdorn	20'000					
501.50	Gen. Entwässerungsprojekt (GEP)					8'111.30	
610.01	Kanalisationsanschlussbeiträge		50'000		50'000		487'127.25
712	Oberflächenwasserbeseitigung					174'176.70	
	Saldo						174'176.70
501.18	Meteorleitung FO-Strasse					174'176.70	
720	Abfallbewirtschaftung	30'000				16'861.05	
	Saldo		30'000				16'861.05
503.01	Kehrriechanlagen	30'000				16'861.05	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
740	Friedhof	20'000		150'000		56'409.95	
	Saldo		20'000		150'000		56'409.95
503.01	Friedhof	20'000		150'000		56'409.95	
750	Gewässerverbauungen	2'500'000	2'300'000	2'400'000	2'200'000	3'473'997.95	2'858'550.20
	Saldo		200'000		200'000		615'447.75
501.01	Hochwasserschutz Bruchji					43'561.85	
501.02	Messkonzept Bruchji (Instrumentierung)					149'788.50	
501.05	Hochwasserschutz Kelchbach (Gerinneausbau)	2'500'000		2'400'000		3'280'647.60	
631.05	Rückerstattungen Dritter (Gerinneausbau)						35'000.00
660.05	Bundesbeiträge Kelchbach (Gerinneausbau)				2'200'000		
661.01	Kantonsbeiträge Bruchji						19'765.20
661.02	Kantonsbeiträge Messkonzept						82'950.00
661.05	Kantonsbeiträge Kelchbach (Gerinneausbau)		2'300'000				2'578'328.10
669.04	Rückerstattungen Dritter (Frohmatte)						86'385.00
669.05	Rückerstattungen Dritter (Gerinneausbau)						56'121.90
760	Lawinerverbauungen und Felssicherung					80'178.30	132'609.30
	Saldo					52'431.00	
501.05	Lawinerverbauungen, Stationen					5'786.50	
501.21	Wegsicherung Alpe Bäl-Hotel Belalp					74'391.80	
661.05	Kantonsbeiträge Lawinerverbauungen Gratlawine						132'609.30
8	VOLKSWIRTSCHAFT	4'600'000	360'000	385'000		246'567.50	264'330.45
	Saldo		4'240'000		385'000	17'762.95	
800	Landwirtschaft	565'000	360'000	100'000		78'451.40	
	Saldo		205'000		100'000		78'451.40
501.01	Sanierung Wasserwasserleitungen	565'000		100'000		42'646.70	
501.04	Sanierung WW Bitscheri					4'504.70	
565.01	Sanierung Sennerei im Bäl					31'300.00	
661.01	Kantonsbeiträge WW		360'000				
810	Forstwirtschaft	35'000		35'000			
	Saldo		35'000		35'000		
564.01	Schutzwaldpflege Forstrevier	35'000		35'000			
830	Tourismus					148'522.35	144'996.20
	Saldo						3'526.15
503.01	Reka-Feriendorf					148'522.35	
644.01	Rückerstattungen Dritter						144'996.20

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
840	Industrie, Gewerbe und Handel	4'000'000				19'593.75	119'334.25
	Saldo		4'000'000			99'740.50	
503.02	Unesco Dialog-Center					18'967.75	
524.01	Campus Aletsch					626.00	
525.01	Belalp Bahnen	4'000'000					
624.02	Rückerstattungen Unesco						119'334.25
869	Energie			250'000			
	Saldo				250'000		
503.01	Turbinierung Ennet dem Bach			250'000			
	Total Investitionsausgaben	27'700'000		16'525'000		20'312'333.50	
	Total Investitionseinnahmen		6'635'000		2'321'000		6'047'381.25
	Nettoinvestition		21'065'000		14'204'000		14'264'952.25

Investitionsrechnung (nach Dienstabteilungen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	355'000		450'000		1'347'629.65	8'200.00
Saldo		355'000		450'000		1'339'429.65
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	285'000	120'000	190'000	66'000	73'160.80	21'030.85
Saldo		165'000		124'000		52'129.95
2 UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG	3'229'000		2'295'000		7'300'206.05	758'368.00
Saldo		3'229'000		2'295'000		6'541'838.05
3 KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS	1'024'000	1'300'000	5'085'000		2'954'325.60	66'620.00
Saldo	276'000			5'085'000		2'887'705.60
5 SOZIALE WOHLFAHRT	2'950'000		2'050'000			
Saldo		2'950'000		2'050'000		
6 VERKEHR	11'940'000	2'500'000	3'130'000		3'176'036.10	1'443'721.45
Saldo		9'440'000		3'130'000		1'732'314.65
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'317'000	2'355'000	2'940'000	2'255'000	5'214'407.80	3'485'110.50
Saldo		962'000		685'000		1'729'297.30
8 VOLKSWIRTSCHAFT	4'600'000	360'000	385'000		246'567.50	264'330.45
Saldo		4'240'000		385'000	17'762.95	
Total Investitionsausgaben	27'700'000		16'525'000		20'312'333.50	
Total Investitionseinnahmen		6'635'000		2'321'000		6'047'381.25
Nettoinvestition		21'065'000		14'204'000		14'264'952.25

**Investitionsrechnung
nach Arten gegliedert**

Investitionsrechnung (nach Arten)		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	A U S G A B E N	27'700'000		16'525'000		20'312'333.50	
50	Sachgüter	20'665'000		14'390'000		20'187'468.20	
500	Grundstücke			80'000		4'800.00	
501	Tiefbauten	16'373'000		9'105'000		10'215'244.05	
503	Hochbauten	3'927'000		4'915'000		9'396'766.00	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	365'000		290'000		570'658.15	
52	Darlehen und Beteiligungen	4'000'000				626.00	
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen					626.00	
525	Private Institutionen	4'000'000					
56	Eigene Beiträge / Investitionsbeiträge	3'035'000		2'135'000		124'239.30	
561	Investitionsbeiträge Kanton	50'000		50'000		92'939.30	
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	35'000		35'000			
565	Private Institutionen	2'950'000		2'050'000		31'300.00	
6	EINNAHMEN		6'635'000		2'321'000		6'047'381.25
60	Abgang von Sachgütern		2'500'000				8'200.00
600	Grundstücke						8'200.00
603	Hochbauten		2'500'000				
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		50'000		50'000		1'663'848.70
610	Beiträge Dritter für eigene Rechnung		50'000		50'000		1'663'848.70
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen						119'334.25
624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen						119'334.25
63	Fakturierungen an Dritte						61'900.00
631	Tiefbauten						61'900.00
64	Rückzahlung von eigenen Beiträgen						144'996.20
644	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen						144'996.20
66	Beiträge für eigene Rechnung		4'085'000		2'271'000		4'049'102.10
660	Bundesbeiträge		1'200'000		2'200'000		131'000.00
661	Kantonsbeiträge		2'885'000		71'000		3'775'595.20
669	Übrige Investitionsbeiträge						142'506.90
	Total Investitionsausgaben	27'700'000		16'525'000		20'312'333.50	
	Total Investitionseinnahmen		6'635'000		2'321'000		6'047'381.25
	Nettoinvestition		21'065'000		14'204'000		14'264'952.25

Notizen:

Notizen: